



www.buergerbrief-mechernich.de

55. Jahrgang

Freitag, den 15. Dezember 2023

Woche 50 / Nummer 25



Liebe Mechernicherinnen und Mechernicher,



Laternenlicht leuchtet den Weg im Kommerner Freilichtmuseum. Bei Advent für alle Sinne wurde gezeigt wie sich bäuerliche Familien einst auf das Weihnachtsfest vorbereitet haben. Alles war deutlich einfacher und bescheidener, Tugenden, derer wir uns heute wieder besinnen sollten. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

dieser Tage zeigte unser Freilichtmuseum, wie sich bäuerliche Familien, auch aus unserer Region, einst auf das Weihnachtsfest vorbereitet haben. Alles war deutlich einfacher und bescheidener - und eine damals noch exotische Frucht wie die Mandarine war eine überaus besondere Gabe unter dem Weihnachtsbaum. Heute nehmen wir Mandarinen, nehmen wir ganz viele Dinge als selbstverständlich hin. Alles ist überall und fast immer verfügbar. Aber sind wir dadurch zufriedener?

Oft hat es den Anschein, dass wir es nicht sind. Natürlich leben wir in turbulenten Zeiten, in Zeiten, die uns mitunter auch Angst machen. In der Ukraine, vor den

Toren Europas, wird immer noch erbittert gekämpft. Es herrscht Krieg, Menschen sterben und auch wir hier in Mechernich haben zahlreiche Flüchtlinge bei uns aufgenommen. In Israel haben wir einen Terror erlebt, der so viele jüdische Todesopfer an einem Tag

gefordert hat, wie seit dem Holocaust nicht mehr. Eine Gräueltat, die wir auch in Mechernich aufs Schärfste verurteilt und gleichzeitig unsere uneingeschränkte Solidarität mit Israel bekundet haben.

Fortsetzung auf S. 2

Freude erwecken mit frischen Betten...



Jetzt Betten-Reinigung zum „Super-Sparpreis“

Morgens gebracht – abends gemacht

Fachkundige Beratung



53894 Mechernich (Eifel)
Bahnhofstraße 8 / Ecke Marktplatz
Kundendienst-Ruf: 02443-2424
www.betten-schmitz.de

Praxis für Sprachtherapie

 **Andreas Pinke** 
Diplom-Sprachheilpädagoge
akademischer Sprachtherapeut (dgs/dbs)
Heilpraktiker (Sprache)

Beratung · Diagnostik · Therapie

In den Erlen 8
53894 Mechernich-Kommern
Tel.: 0 2443 / 903 76 82
www.sprachpraxis-pinke.de

Privat und alle Kassen - Termine n.v.



Spezialisiert.
Engagiert.
Erfahren.

Dr. Judith Pelzer
Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht



SPEZIALKANZLEI FAMILIENRECHT

KANZLEI SCHLEIDEN:
02445 - 85 00 00

info@kanzlei-pelzer.de
www.kanzlei-pelzer.de

Jetzt beginnt die Schwimmbeckenplanung für 2023!

Ihr Fachhändler empfiehlt:

Das besondere Schwimmbecken „Mon de Pra“

Die Vorteile:

Keine Betonplatte & Betonhinterfüllung!
Einbauteile vormontiert!

Viel Eigenleistung möglich!

Eifel-Pool - Zülpich

Bergstr. 20

www.Eifel-Pool.de

unter Telefon: 02252-4494



AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

Wenn der Blick dann vor unsere Haustüre geht, stehen wir auch hier in der Eifel und in Deutschland vor den unterschiedlichsten Herausforderungen. Gas- und Energiekrisen haben die Preise nach oben getrieben. Das Leben wird immer teurer, wir müssen den Gürtel hier und da enger schnallen und gleichzeitig müssen wir als Solidargemeinschaft denen helfen, denen es auch in unserer Stadt nicht so gut geht. Wir in Mechernich haben zum Glück zahlreiche engagierte Menschen, die ehrenamtlich helfen - sei es bei der Tafel, bei der Mechernich-Stiftung, in den vielen Vereinen und

Institutionen, die so wertvolle Arbeit für unsere Gemeinschaft leisten. Und genau das ist es, was mich als Bürgermeister dieser Stadt so zuversichtlich sein lässt, dass wir die vielen Krisen und Herausforderungen unserer Zeit gut meistern werden. Wir in Mechernich halten zusammen. Das haben wir nicht zuletzt während und nach der Flut mehr als deutlich gespürt. Wir in Mechernich stehen füreinander ein. Auch das erlebe ich immer wieder bei meinen zahlreichen Terminen im Stadtgebiet. Insgesamt steht fest: Wir in Mechernich sind eine richtig tolle

Gemeinschaft. Als solche können wir in diesen Tagen vielleicht noch etwas lernen von dem bäuerlichen Leben vergangener Zeiten, in denen eine Mandarine eine besondere Gabe unter dem Weihnachtsbaum war. Wir können lernen, dass wir uns auf die wesentlichen Dinge besinnen sollten, die unser Leben so lebenswert machen. Wir sollten uns immer wieder auch selbst ermahnen, sich an den vermeintlich kleinen Dingen des Lebens zu erfreuen. Es gibt so vieles, für das wir dankbar sein können: Für Familie und Freunde, hoffentlich auch für Gesundheit, definitiv für

kleine zwischen-menschliche Gesten, die uns ein Lächeln ins Gesicht zaubern, für ein friedliches und harmonisches Miteinander und für die Versöhnung, sollte es doch mal zum Streit kommen. Denn all das haben uns unsere Vorfahren gelehrt. Es ging etwas einfacher und bescheidener zu - auch beim Weihnachtsfest - und trotzdem waren die Menschen vielfach mit einer beeindruckenden Zufriedenheit gesegnet. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen zufriedene und frohe Weihnachten
Ihr Bürgermeister
Dr. Hans-Peter Schick

Digital Sperrmüll anmelden



„Alle wichtigen Informationen rund um die Entsorgung aller Abfallarten sind digital in der städtischen AbfallinfoApp zu finden“, sagt Sabine Floß, zuständige Mitarbeiterin bei der Stadt Mechernich.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Auch zur Entsorgung von Elektrogeräten und Grünschnitt kann die Anmeldung ab dem kommenden Jahr online, per App oder telefonisch erfolgen - Spätestens 2025 sind die Sperrgutpostkarten passé

Mechernich - Ab dem neuen Jahr wird die Entsorgung von Sperrgut, Elektrogeräten und Grünschnitt im Stadtgebiet digital oder telefonisch geregelt. Die bisher genutzten Sperrgutpostkarten können, falls vorhanden, noch bis Ende des nächsten Jahres verwendet werden, verlieren nach der Übergangszeit jedoch ihre Gültigkeit.

Zukünftig soll die Entsorgung vollständig über die städtische AbfallinfoApp oder über die Homepage der Stadt Mechernich

laufen. Für Bürgerinnen und Bürger, die diese Möglichkeit nicht haben, besteht auch eine telefonische Alternative direkt über die kostenlose Hotline der Firma Schönmackers. Die ist unter Telefon 0800 888 4373 erreichbar. „Wir gehen mit gutem Beispiel voran und sparen Ressourcen ein, um unnötigen Papiermüll zu vermeiden“, sagt Sabine Floß, die für die Abfallentsorgung im Stadtgebiet Mechernich zuständige Sachbearbeiterin. Außerdem würden mit dem neuen System die Portokosten für den Versand der Postkarten ausbleiben. So würden auch die Bürgerinnen und Bürger profitieren. Sabine Floß verweist auf den Grundsatz: Abfall vermeiden - verwerten - entsorgen. Nach



Analog und digital ist der Müllkalender der Stadt Mechernich ab dem kommenden Jahr verfügbar.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

diesem wird heute in Deutschland verfahren, um die wertvollen, im Abfall enthaltenen Rohstoffe bei korrekter Entsorgung wiederverwenden zu können. „Noch besser ist es, Müll am besten gänzlich zu vermeiden“, sagt die Sachbearbeiterin.

Der neue Abfuhrkalender für das Jahr 2024 liegt dem aktuellen Bürgerbrief bei. Sollte dieser fehlen, besteht die Möglichkeit, ein Exemplar an der Bürgerinfo zu erhalten. Die Termine lassen sich zudem online oder auch in der App einsehen. Der Link zur App ist hier zu finden

www.mechernich.de/rathaus-politik/dienstleistungen-der-verwaltung/abfallbeseitigung
Jeremias Slenczka/pp/
Agentur ProfiPress



Abfallinfoapp

Dieser QR-Code führt zur AbfallinfoApp, so dass man sie sich problemlos aufs Handy laden kann. Stadt Mechernich/pp/Agentur ProfiPress

Beiträge für Straßenausbau entfallen



Der Johannesweg in Mechernich erstrahlt in neuem Glanz: Dank einer Gesetzesänderung müssen die Anlieger dafür keine Straßenausbaubeiträge mehr bezahlen. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Land schafft per Gesetz Klarheit - Auch Mechernicher Bürger profitieren - Regelung gilt nicht für Ersterschließungen

Mechernich - Aufgrund einer neuen gesetzlichen Regelung müssen die Anlieger im Johannesweg und der Peterheide in Mechernich sowie in der Schoßbachstraße in Lückerath und der Dorfstraße in Weyer keine Straßenausbaubeiträge mehr zahlen. Das teilt die Mechernicher Stadtverwaltung jetzt mit.

„Im September hatte das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung dazu ein neues Gesetzgebungsvorhaben in den Landtag eingebracht“, berichtet Lothar Hilgers, zuständiger Mitarbeiter im Steueramt. Das

Ziel, die Straßenausbaubeiträge in NRW pünktlich zum 1. Januar endgültig abzuschaffen.

Seit 1969 sah das Kommunalabgabengesetz NRW vor, dass bei der Erneuerung und Erweiterung von Straßen, Wegen und Plätzen ein Beitrag der anliegenden Grundstückseigentümer erhoben werden sollte. Damit ist jetzt Schluss.

„Bereits 2020 legte die Modernisierung des Straßenausbaubeitragsrechts in NRW gewissermaßen den Grundstein für die neue Regelung“, so Lothar Hilgers weiter. Der Paragraph 8a habe mit seiner Einführung für wesentliche Verbesserungen aus der Sicht der Anlieger geführt. Mit dem landeseigenen Förderprogramm von jährlich 65 Millionen Euro



Lothar Hilgers ist bei der Stadt Mechernich für das Thema Straßenausbaubeiträge zuständig.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

übernahm das Land NRW bereits den Anliegeranteil, um die Anlieger zu entlasten.

Förderung anfordern

Obwohl die Straßenausbaubeiträge dank einer 100-prozentigen Landesförderung seit 2020 quasi abgeschafft worden sind, folgt nun die rechtliche Umsetzung, die die dauerhafte Erstattung an die Kommunen regelt. „Somit kann die Stadt Mechernich jetzt für die nach dem 1. Januar 2018 beschlossenen Straßenausbaumaßnahmen den Anliegeranteil über das Förderprogramm des Landes bei der NRW Bank anfordern“, berichtet Lothar Hilgers.

Er betont gleichzeitig: „Die geplanten gesetzlichen Änderungen

haben jedoch keinen Einfluss auf erstmalige Erschließungsmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch.“ Bei diesen müssen die Anlieger weiterhin für den erstmaligen ordnungsgemäßen Ausbau der Erschließungsanlagen ihren Anteil leisten. Lothar Hilgers, Teamleiter Steuern und Gebühren, zieht daher folgendes Fazit: „Mit der gesetzlichen Änderung wird ein großer Meilenstein für die Bürgerinnen und Bürger im Land NRW und natürlich auch in Mechernich erreicht. Gerade im Hinblick auf die immer größer werdenden Herausforderungen in der Zukunft ist dies ein wichtiger Schritt.“

Jeremias Slenczka/pp/Agentur ProfiPress



Amtliche Bekanntmachung

Rechtskraft des Bebauungsplanes Nr. 151 „Neue Zufahrt Kalenberg“ in Mechernich-Kalenberg

Inkrafttreten des Bebauungsplans nach § 10 Abs. 3 BauGB

Der Rat der Stadt Mechernich hat in seiner Sitzung am 31.10.2023 auf Grundlage des § 10 Abs. 1 BauGB vom 03. November 2017 (BGBl. I. S. 3634), in der zurzeit gültigen Fassung, i.V.m. § 7 Abs. 1 GO NRW, in der zurzeit gültigen Fassung, den Bebauungsplan Nr. 151 „Neue Zufahrt Kalenberg“ in Mechernich-Kalenberg als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist in der beigefügten Karte, die Teil der Beschlussfassung ist, mit einer Linie umgrenzt.

Bekanntmachungsanordnung

Der Bebauungsplan wird hiermit öffentlich bekannt gemacht (vgl. § 2 Abs. 4 Nr. 1 BekanntmVO NRW)

Der Bebauungsplan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung - letztere nur für Verfahren die nicht im vereinfachten Verfahren durchgeführt worden sind- liegt ab sofort im Rathaus der Stadt Mechernich, Bergstraße 1, 53894 Mechernich (Fachbereich 2 - Stadtentwicklung), während der Dienststunden

**montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr,
und donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**

zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Fortsetzung auf S. 4

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit dieser Bekanntmachung wird der o.g. Bauleitplan gem. § 10 Abs. 3 BauGB rechtsverbindlich.

Die vorstehende Satzung wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

HINWEISE

Es wird darauf hingewiesen, dass die beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 4 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 S. 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, dann unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nach der Gemeindeordnung NW kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt (§ 7 Abs. 6 GO NRW).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 S. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB, in der genannten Fassung, über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Die Verletzung der genannten Verfahrens- und Formvorschriften kann beim Bürgermeister der Stadt Mechernich, Rathaus, Bergstraße 1, 53894 Mechernich geltend gemacht werden.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die genannten Unterlagen werden zusätzlich auf der Internet-Seite der Stadt Mechernich unter:

<https://www.mechernich.de/wirtschaft-bauen/bebauungsplaene-flaechenutzungsplaene-im-aktuellen-beteiligungsverfahren/>
und darüber hinaus auf der Seite der Landesverwaltung NRW unter:
<https://www.bauleitplanung.nrw.de/>

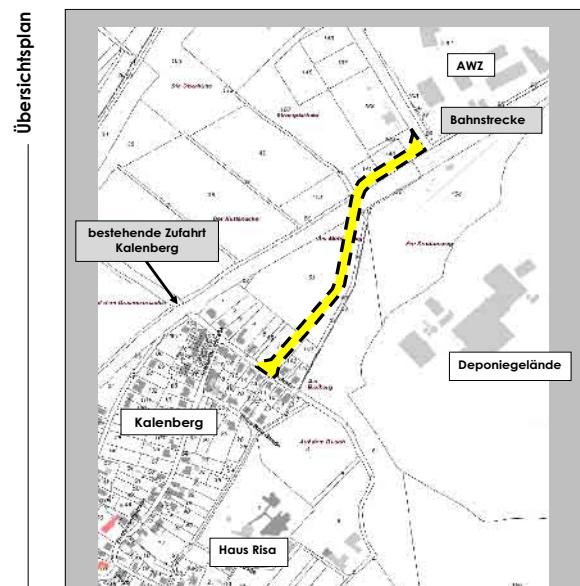
veröffentlicht.

Mechernich, den 06.12.2023

DER BÜRGERMEISTER

gez. Dr. H.-P. Schick

Bebauungsplan Nr. 151 „Neue Zufahrt Kalenberg“ in Mechernich - Kalenberg



Stadt Mechernich Fachbereich 2, Stadtentwicklung im Original - M 1: 5.000 Nord

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß § 7 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes zur Verbesserung der Korruptionsbekämpfung (Korruptionsbekämpfungsge-
gesetz - KorruptionsbG) vom 16. Dezember 2004, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Mai 2023 (GV. NRW. S. 316), in Kraft getreten am 14. Juni 2023, und § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 1 Nr. 1 und 3 bis 8 der am 20. Dezember 2005 durch den Rat der Stadt Mechernich beschlossenen Ehrenordnung sind die Rats- und Ausschussmitglieder sowie Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister verpflichtet, gegenüber dem Bürgermeister als Hauptverwaltungsbeamten schriftlich Auskunft über

1. den ausgeübten Beruf und Beraterverträge,
2. die Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Absatz 1 Satz 5 des Aktiengesetzes vom 6. September 1965 (BGBl. I S. 1089), das zuletzt durch Artikel 61 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) geändert worden ist,
3. die Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form der in § 1 Absatz 1 und Absatz 2 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NRW. S. 421), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2020 (GV. NRW. S. 1238) geändert worden ist, genannten Behörden und Einrichtungen,
4. die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen und

5. die Funktionen in Vereinen oder vergleichbaren Gremien. zu geben.

Die v. g. Angaben sind in geeigneter Form jährlich zu veröffentlichen. Die Auskünfte der Rats- und Ausschussmitglieder sowie der Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister der Stadt Mechernich des Jahres 2023 können vom

18. Dezember 2023 bis 15. Januar 2024

während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Mechernich bei Frau Holtmeier, Teamleiterin Politik/ Bürgermeisterbüro, Zimmer 211 (2. OG), eingesehen werden.

Bitte beachten: Das Mechernicher Rathaus ist vom 22. bis 27. Dezember 2023 geschlossen.

Ebenso können die dem Leiter der Aufsichtsbehörde angezeigten Daten des Hauptverwaltungsbeamten der Stadt Mechernich eingesehen werden.

Die Gewähr für die Richtigkeit der Angaben und Aktualisierung bei Veränderungen liegt bei dem bzw. der Meldepflichtigen.

Mechernich, den 8. Dezember 2023

gez. Dr. Hans-Peter Schick
(Bürgermeister)

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Mechernich www.mechernich.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Transparent und kundenfreundlich...

Interview mit Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick und Dezernent und Kämmerer Ralf Claßen zur Modernisierung der Stadt Mechernich in 25 Jahren

Als Sie Ihr Amt 1999 antraten, Herr Bürgermeister, stand das alte Rathaus noch, die Stadtverwaltung war auf sechs Gebäude in Mechernich verteilt, die Finanzen wurden nach hergebrachten Regeln preußischer Kameralistik verwaltet. Das klingt heute wie aus einer anderen Welt?

Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick:

Wir leben heute nicht auf einem anderen Stern, aber in einer anderen Zeit. Die latente alte Angst vor preußischem Amtsverständnis ist völlig verschwunden. Die Stadtverwaltung hat sich gründlich gewandelt! Wir sind heute ein modernes bürgerfreundliches und kundenorientiertes Unternehmen. Nicht die Bürger sind für uns da, sondern die Verwaltung für die Menschen. Was genau ist anders geworden?

Dr. Schick:

Wir hatten damals Ämter, keine Fachbereiche, wo die Leute ihre Behördengänge erlebten nach dem Motto „Der Nächste bitte“. Etwa Einwohnermeldeamt und Standesamt, Stadtwerke und Amt für Steuern, Gebühren und Beiträge, aber man konnte sich keinen Termin im Internet online besorgen, wie heute, oder seine fertig bearbeiteten Papiere am Serviceschalter abholen. Es gab natürlich auch keinen Servicebereich mit Spieletecke, Bücherregal, Ticketsystem und Bezahlautomat...

Aber nicht nur die „Hardware“ ist anders geworden...

Dr. Schick: Es gelingt nie, alle mitzunehmen und gleichermaßen

zu begeistern, aber im Großen und Ganzen ist es gelungen, einen komplexen Servicebetrieb aufzubauen und auch die Stimmung im Rathaus zu ändern. Unsere Mitarbeiter sind freundlich und zuvorkommend zum Bürger. Sie lassen die Akten, nicht die Menschen laufen. Das neue Verwaltungsgebäude spiegelt diese Einstellung wider: Es ist transparent, übersichtlich und gut organisiert! Lieber Kämmerer und Dezernent Ralf Claßen, das, was der Bürgermeister da beschreibt, gilt auch auf dem Finanzsektor?

Ralf Claßen: Wir haben bereits Ende der neunziger Jahre mit dem Beigeordneten Christian Baans begonnen, unseren kameralistischen Haushalt mit Planvorgaben für finanzielle, wirtschaftliche und qualitative Ziele zu ergänzen. Wir haben dabei schmerzhafte Erfahrungen gemacht, etwa, dass es uns in Wahrheit kein Geld einbrachte, wie wir dachten, dass wir damals vier Politessen durch die Stadt patrouillieren ließen. Wir haben festgestellt, dass wir jedes Knöllchen mit 15 Mark subventionierten. Ähnlich sah es bei Buchausleihen aus...

Sie waren einer der Vorreiter in der gesamten Bundesrepublik?

Claßen: In der Tat! Wir haben damals parallel zum kameralen Haushalt Produktbücher mit Kennzahlen, Leistungsmengen und Zielvorgaben aufgelegt und sogar an andere Kommunen verkauft, die uns nacheifern wollten. Wir haben dann 2006 mit als erste landesweit auf das Neue kommunale Finanzmanagement (NKF) umgestellt und uns mit anderen Kommunen zu Vergleichskreisen zusammengeschlossen, damit wir voneinander lernen.



Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick und Kämmerer und Dezernent Ralf Claßen (l.) vor dem Gebäude, das architektonisch jenen Geist widerspiegelt, der drinnen herrschen sollte: Transparenz, Übersichtlichkeit, Bürgerfreundlichkeit.

Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Es ging der Stadtverwaltung Mechernich nicht mehr darum, ihr „Ding“ zu machen, sondern im Interesse der Leute nach verfügbar besten Lösungen zu suchen?

Claßen: Das kann man so sagen. Wir haben den Ehrgeiz und ganz nebenbei auch die Freude entwickelt, besser und effektiver zu werden. Und wir haben uns selbst personell verschlankt. Wir mussten wegen der immensen Verschuldung sparen, und da haben wir bei uns selbst angefangen...

Mit messbarem Erfolg?

Claßen: Wir haben nicht nur die Personalkosten konsolidiert, sondern auch unseren Haushalt. 2022 werden wir den achten Etatüberschuss in Folge erwirtschaften. Das ist nicht nur das Verdienst unserer 220 Mitarbeiter

und unserer Führungsriege, sondern auch der Weitsicht der Politik geschuldet!

Ist die Sturm- und Drangzeit des Umbaus in einen modernen Servicebetrieb abgeschlossen, Herr Bürgermeister?

Dr. Schick: Keineswegs! Wir arbeiten am „Digitalen Rathaus“, das den Besuch in der Stadtverwaltung zwar nicht in jedem Fall überflüssig machen wird, aber das meiste wird man von zu Hause regeln können, wie es im Bankenwesen bereits der Fall ist. Der um sich greifende Fachkräftemangel wird das noch beschleunigen. Aber in Mechernich wird der Bürger es auch in Zukunft mit lebendigen und mitdenkenden Menschen zu tun haben.

Mit Dr. Hans-Peter Schick und Ralf Claßen sprach Manfred Lang (pp)

Situation Sporthallen? Note gut!

Gutachter bescheinigt der Stadt Mechernich eine ausreichende Versorgung - Mit den zwei geplanten Halleneinheiten in Firmenich wird sich die Gesamtsituation noch einmal deutlich verbessern

Mechernich - Der Gutachter kommt zu einem eindeutigen Ergebnis. „Die Versorgung der Bevölkerung mit Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen in den einzel-

nen Stadtteilen ist gut“, berichtet Dr. Günter Breuer vom Institut für Bedarfsforschung (ZAK GmbH) den Mitgliedern des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales.

Er war im Frühsommer damit beauftragt worden, die Sportflächenbedarfe der Stadt Mechernich zu analysieren. Neben den Sportplätzen stand jetzt die Hallensituation auf der Tagesordnung des Ausschusses.

Demnach gibt es acht überdachte Sportstätten im Stadtgebiet. Die ältesten Mehrzweckhallen finden sich in Vussem und Strempf. Ihr Baujahr wird auf 1958 datiert.

1962 wurde derweil die Turnhalle am Becherhoferweg in Kommern gebaut, 1966 entstand die Turnhalle am Mechernicher Nyonsplatz, drei Jahre später die Satzveyer Halle. Die Dreifachhalle an der Bruchgasse trägt das

Baujahr 1976, die Lückerather Sporthalle 1987 und die jüngste im Bunde ist die Dreifachturnhalle an der Gesamtschule, die 2009 entstanden ist.

Neue Bodenbeläge

Auf den ersten Blick könnte der Eindruck entstehen, dass hier einige Hallen eigentlich schon in Rente geschickt werden müssten. Doch der Gutachter stellt fest: Fortsetzung auf S. 6



Baujahr 2009: Die Sporthalle an der Mechernicher Gesamtschule ist die jüngste der acht Hallen im Stadtgebiet. Laut Gutachter ist die Versorgung der Bevölkerung in diesem Bereich als gut zu bezeichnen.

Foto: Ronald Larmani/pp/Agentur ProfiPress

„Das Alter der Gebäude ist zu relativieren, da in mehreren Gebäuden der Sporthallenboden erneuert worden ist.“ Dazu zählten die Mechernicher Hallen in der Feytalstraße, in der Bruchgasse und am Nyonsplatz. Über neue Bodenbeläge und bauliche Anpassungen wurden auch die ältesten Modelle in Vussem und Strempf aufgewertet. Was der Gutachter zudem positiv ins Feld führt: Im Zuge des Grundschulneubaus im neuen

Siedlungsschwerpunkt Firmenich-Obergartzem entsteht eine Zweifachturnhalle, die bei gutem Zuschnitt sogar als Dreifachhalle genutzt werden können. Das werde die Gesamtsituation nochmals deutlich verbessern, so Dr. Günter Breuer.

Er bezeichnet auch die Auslastung der Hallen als gut. „Die Vergabe von Hallenzeiten und die Belegung von Halleneinheiten werden durch das Schulamt und den Stadtsportbund sehr gut



Bestand sichern und ergänzen, lautet die Handlungsempfehlung von Dr. Günter Breuer, der seine Analyse der Sporthallen im Stadtgebiet im Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales.

Foto: Ronald Larmani/pp/Agentur ProfiPress

geregelt“, betonte der Sportwissenschaftler, der ermittelt hat, dass die Hallen zwischen 7.30 und 22 Uhr eine Auslastung von insgesamt 83,3 Prozent aufweisen. Auf die Schulen entfallen davon 51,6 Prozent, auf die Vereine 31,7 Prozent.

Mit Blick auf die Zukunft hat er Verwaltung und Rat auch einige Handlungsempfehlungen in seine Expertise geschrieben. Die Überschrift lautet: Bestand sichern und ergänzen. So empfiehlt er den

ohnehin geplanten Neubau der Zweifachsporthalle in Firmenich mit einem abgestimmten (Neben) Raumprogramm. Mittelfristig – das bedeutet bei den Planern einen Zeithorizont von zehn Jahren – wird empfohlen, die Mehrzweckhalle an der Bruchgasse sowie die Turnhalle am Becherhoferweg zu modernisieren. Zudem hält der Gutachter eine Sanierung der Sporthalle in Lückerath und in Satzvey in der mittleren Frist für angepasst.

pp/Agentur ProfiPress

„Tafel“-Chef im Hintergrund

Wolfgang Weilerswist (74) tritt 2024 nicht mehr als Vorstandskandidat an, arbeitet aber weiter im großen Stil in der Lebensmittelverteilung mit - Teil der 50 ehrenamtlichen Helfer trafen sich mit Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick zur Weihnachtsfeier - Siebtes NRW-weites Verteilzentrum mit Kapazitäten für Teile von Rheinland Pfalz nach Mechernich?

Mechernich - Auch Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick gab 41 der 50 treuen Helfer der Mechernicher „Tafel“ die Ehre, die sich jetzt im Restaurant „Magu“ zur Weihnachtsfeier trafen. Getrübt wurde die schöne Stimmung etwas durch die Ankündigung des seit der Gründung vor 21 Jahren amtierenden Vorsitzenden Wolfgang Weilerswist (74), er werde im kommenden Jahr nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen.

Seine Ämter als Landesvorsitzender der „Tafel“-Organisationen und Mitglied im

Bundesvorstand hatte der frühere Berufsoffizier bereits im Jahr 2022 aufgegeben. Beibehalten will der frühere Mechernicher Stadtratspolitiker seinen Posten als Vorstand im Vergabeausschuss der „Tafeln“, der jährlich über die Verteilung von 1,7 bis 2,3 Millionen Euro Einnahmen aus Getränkeflaschen-Leergutbuttons bei der Supermarktkette „Lidl“ befindet.

Mitgründer in Nachbarstädten Weilerswist, der 2006 die Kaller, 2008 die „Tafel“ Bad Münstereifel und 2012 den Landesverband NRW mitgegründet hatte, bleibt auch Mitglied der Bildungskommission und soll einer neu zu bildenden dreiköpfigen Beratergruppe angehören, die sich für die Schaffung eines siebten NRW-weiten Verteilzentrums in Mechernich einsetzt und dessen Organisation mit zwei 520-Euro-Jobs in die Hand nimmt. Mechernich ist bereits Verteilzentrum für Tiefkühlkost. Das Investitionsvolumen für das



Nur ein Teil der insgesamt 50 ehrenamtlichen Helfer der Mechernicher „Tafel“ versammelten sich jetzt im Restaurant „Magu“ um Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick (vorne r.) und den scheidenden „Tafel“-Chef Wolfgang Weilerswist (3.v.l.) zur Weihnachtsfeier.

Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

neue Verteilzentrum für nicht gekühlte Lebensmittel, das in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (Lanuv) in der Form von zwei überdimensionierten Fertiggaragen im hinteren Bereich der alten Schule entstehen soll, beträgt 160.000 Euro.

Wolfgang Weilerswist möchte von Mechernich aus auch Teile von Rheinland-Pfalz versorgen. Die Großmolkerei „Hochwald“ in Obergartzem beliefert die „Tafel“ nach Vermittlung durch Bürger-

meister Dr. Hans-Peter Schick bereits mit haltbaren Milchprodukten. Bei einer Ausdehnung nach Rheinland-Pfalz will sich Weilerswist auch um Ware der Prümer „Arla“-Molkerei bemühen.

Seine Wunschnachfolgerin als Chef in im Mechernicher „Tafel“-Vorstand ist die bisherige Kassiererin Manuela Pütz. Auch sein Stellvertreter Volker Nüßmann wolle nicht mehr antreten, ebenso aus Altersgründen der langjährige treue „Tafel“-Helfer Toni Klinkhammer, der das Amt des

Schriftführers bekleidet. Wolfgang Weilerswist sagte der Agentur „ProfiPress“: „Ich möchte nicht weitermachen, bis ich rausgetragen werde.... aber ich werde meine Nachfolger nicht im Stich lassen.“

Paketaktion am 20. Dezember

Er will vor allem mit Rat beistehen, wenn er gefragt wird, sich aber nicht mehr in Leitungsaufgaben einmischen. Fürs Erste appellierte er im Interview an die Stadtbewölkerung, die Unterstützung minderbemittelter und unterprivilegierter Mitbürger im Fokus zu behalten. Paketspenden vor

Weihnachten könnten am Mittwoch, 20. Dezember, zwischen 8 und 18 Uhr in der alten Schule im Sande abgegeben werden

Derzeit sind etwa 500 Kundenkarten bei der Mechernicher „Tafel“ registriert, hinter denen um die 1500 Menschen stehen. Bei rund 50 Prozent von ihnen handele es sich um Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine. „Die einzelnen Pakete sollen mit verschiedenen haltbaren Lebensmitteln gefüllt sein. Besondere Freude bereitet es Kindern, wenn Spielzeug mit

eingepackt wird,“ so Wolfgang Weilerswist.

„Wir möchten Sie bitten, die Pakete offen und einsehbar an uns weiterzugeben“, appelliert die „Tafel“. So könnten die Helfer die Pakete Einzelpersonen, Ehepaaren oder Familien mit Kindern zuordnen. Angenommen werden die Pakete am Mittwoch, 20. Dezember, zwischen 8 Uhr und 18 Uhr in der alten Schule, Im Sande 7b. Der Ausgabetag ist Donnerstag, 21. Dezember, zwischen 14 Uhr und 18 Uhr ebenfalls in der alten Schule.

pp/Agentur ProfiPress

„Aushalten, was nicht auszuhalten ist...“



Feierten am Barbaratag mit Zivilisten und Soldaten Gottesdienst im Bergwerksmuseum (vorne v.r.) Standortältester Dirk Hagenbach, Regierungsamtsrätin Dunja Reinartz und Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick. In Hintergrund Bergbaumuseums-Fördervereinsvorsitzender Günter Nießen, der zu Gottesdienstbeginn die Barbaraglocke läutete. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Ökumenischer Barbaragottesdienst im Bergbaumuseum der Stadt Mechernich mit Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick, Kommandeur Dirk Hagenbach und Militärdekan Dr. Uwe Rieske
Mechernich - Einen gutbesuchten Gottesdienst feierte die Bundeswehr am 4. Dezember im Mechernicher Bergwerksmuseum zu Ehren der Stadt- und Bergbaupatronin Barbara. Auch Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick, Bergbaumuseumsleiter Günther Nießen und seine Crew sowie Zivilbedienstete und frühere Angehörige der Streitkräfte nahmen teil. Der evangelische Militärdekan Dr. Uwe Rieske hatte eine kleine Weihnachtskrippe mitgebracht, die aus Bethlehem jenseits der sechs Meter hohen Mauer zwischen Israel und dem Westjordanland stammte. Er warb

für Solidarität für eine Friedensaktion, die Juden, Christen und Muslimen seit einigen Jahren auf beiden Seiten des Grenzzauns vollziehen, durch den sich Angehörige aller drei Religionen gegenseitig Kerzen, Blumen und Brot reichen und miteinander teilen. Menschen würden „auf diese Weise gemeinsam aushalten, was eigentlich nicht auszuhalten ist“, so Rieske: „Das Kind in der Krippe, das hier im Bergbaumuseum heute schon zu sehen ist, lässt die Welt nicht zu Schanden werden...“

Fürbitten für Frieden in aller Welt, vor allem in der Ukraine und in Israel, aber auch für inneren Frieden und Zusammenhalt zwischen den Menschen brachten der Nörvenicher Militärgeistliche und die evangelische Presbyterin und Bundeswehr-Regierungsamtsrätin Dunja Reinartz gemeinsam mit den



Einen gutbesuchten Gottesdienst feierte die Bundeswehr am 4. Dezember im Mechernicher Bergwerksmuseum zu Ehren der Stadt- und Bergbaupatronin Barbara. Auch Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick, Bergbaumuseumsleiter Günther Nießen und seine Crew sowie Zivilbedienstete und frühere Angehörige der Streitkräfte feierten mit. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



„Das Kind in der Krippe, das hier im Bergbaumuseum heute schon zu sehen ist, lässt die Welt nicht zu Schanden werden,“ sagte der Militärdekan Dr. Uwe Rieske im Mechernicher Barbaragottesdienst.
Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Gottesdienstteilnehmern, darunter auch der Standortälteste Dirk Hagenbach, vor Gottes Angesicht.

Patronin der Bergleute

Zum Barbaratag am 4. Dezember hatte die Mechernicher Bundes-

wehr in den vergangenen Jahren mehrfach mit musikalischer Unterstützung des Männergesangvereins unter Tage in der Bunkeranlage des Bundeswehrdepots
Fortsetzung auf S. 8

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

West Heilige Messe gefeiert, so Stabsfeldwebel Rainer Paulsen vom Depot West: Seit einigen Jahren werde ökumenisch im oberirdischen Teil des örtlichen Bergbaumuseums „Grube Günnersdorf“ Gottesdienst abgehalten.

Die Heilige Barbara sei nicht nur Schutzpatronin der Bergleute, zu denen sich auch die Soldaten und Zivilbeschäftigte der Garnisonsstadt am Bleiberg rechnen, sondern auch die Artilleristen und diejenigen, die mit Schießpulver

zu tun haben, zum Beispiel Sprengmeister und Waffen- und Gerätewarte.

Die christliche Märtyrerin Barbara, die nach ihrer eigenen Legende als Eremitin in einem Turm lebte, wurde schließlich vom eigenen barbarischen Vater entthauptet, weil sie dem christlichen Glauben nicht abschwören wollte. „In den orthodoxen Kirchen und der römisch-katholischen Kirche wird Barbara als Heilige verehrt“, so Gottesdienstleiter Militärdekan Dr. Uwe Rieske: „Auch im

evangelischen Namenkalender und im Liturgischen Kalender der alt-katholischen Kirche wird Barbara als Märtyrerin bezeichnet.“

Beispiel der Standhaftigkeit

Der Pastor: „Das heißt, alle können sich ein Beispiel an ihrer Prinzipientreue und Standhaftigkeit nehmen!“ Die Barbara-Zweige, die man am 4. Dezember von kahlen Obstbäumen schneidet und in eine Vase stellt, blühen an Heiligabend: „Ein weiteres Zeichen, dass nicht nur Nikolaus und Luzia, sondern auch Barbara

ganz fest zum weihnachtlichen Festkreis gehören.“

Nach dem Gottesdienst, den der in der Region sehr bekannte junge Organist Pascal Lucke musikalisch begleitete, gab es noch belegte Brötchen und Streuselkuchen. „Die Barbaramesse der Bundeswehr im Mechernicher Bergbaumuseum hat für uns als Stadt viel mit unserer langen Geschichte zu tun“, sagte Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick.

pp/Agentur ProfiPress

Gutschein für Buchliebhaber

Geschenkidee für Weihnachten: Stadtbücherei Mechernich empfiehlt ihren Jahresausweis - Erhältlich während der Öffnungszeiten

Mechernich - Wie wäre es mit einem Gutschein für einen Jahresausweis in der Bücherei? „Das ist eine tolle Geschenkidee für Buchliebhaber“, findet das Team der Stadtbücherei Mechernich. Mit dem Ausweis lassen sich ein ganzes Jahr lang die zahlreichen Medien aus dem Portfolio ausleihen.

Zurzeit bietet die Mechernicher Stadtbücherei nicht nur rund 4.600 Romane und Sachbücher an, sondern auch fast 1.000 Hörbücher, etwa 900 DVDs und zahlreiche Zeitschriften. Für Kleinkinder gibt es zahlreiche Bilderbücher und Tonies mit Hörgeschichten. Neu sind außerdem Edurino-Figuren und -Stifte, die mit einer kostenlosen App praktisch zum

Lernen für die Kleinen sind. Auch Jugendliche kommen nicht zu kurz. Ob mit der großen Auswahl an Jugendbüchern, CDs, DVDs und Hörbüchern, oder mit den zahlreichen Gesellschaftsspielen und den Videospielen für Nintendo-Switch und -DS kommt so schnell keine Langeweile auf. Der Gutschein kann zu den Öffnungszeiten montags und donnerstags von 12 bis 17 Uhr, dienstags von 10 bis 18 Uhr, freitags von 9 bis 12 Uhr sowie samstags von 10 bis 14 Uhr in der Stadtbücherei in der Bahnstraße 26 erworben werden.

Die Jahreskarte, gültig für Bücher und Zeitschriften, inkl. Medienreservierung kostet 15 Euro. Die „Jahreskarte plus“, gültig für alle Medien und die ganze Familie (Kinder bis 18 J.) kostet inklusive Medienreservierung 27 Euro. Mit der Plus-Karte können über die Onleihe-Erfüllt auch Bücher auf



Mit ihrem weihnachtlichen Gutschein für einen Jahresausweis verspricht die Stadtbücherei Mechernich ganz viel Freude. Der Beschenkte kann ein ganzes Jahr lang in der Bücherei stöbern und Medien aus dem großzügigen Portfolio ausleihen. Foto: Stadtbücherei Mechernich/pp/Agentur ProfiPress

digitale Medien, etwa Tolino, Laptop oder Smartphone, ausgeliehen werden. Bestens angelegtes Geld also, um einem

Bücherwurm zu Weihnachten eine Freude zu bereiten.

Jeremias Slenczka/pp/
Agentur ProfiPress

Der verlorene Sohn und der Knast

Beim 39. Gründungsgedenktag der Communio in Christo stand das Thema „Schuld und Sühne“ im Mittelpunkt - Nach einer feierlichen Messe in St. Johann Baptist referierte NRW-Justizminister Dr. Benjamin Limbach im Mechernicher Johanneshaus über einen Strafvollzug, der vor allem in die Zukunft gerichtet ist

Mechernich - Das Evangelium an diesem Tag stammt vom Evangelisten Lukas. Es ist das Gleichnis vom verlorenen Sohn und eine sehr bewusste Wahl für die feierliche Messe in der Mechernicher Pfarrkirche St. Johann Baptist. Schließlich steht

beim 39. Gründungsgedenktag der Communio in Christo das Thema „Schuld und Sühne“ im Zentrum der Betrachtung - und mit dem Gleichnis wird eine Brücke geschlagen zum Vortrag von NRW-Justizminister Dr. Benjamin Limbach.

Denn der wird später von einem gnädigen Staat sprechen. So wie es der Vater im Gleichnis ist. Er wird über eine Gesellschaft reden, die bereit sein muss, den Straftäter nach erfolgter Sühne wieder in seiner Mitte aufzunehmen. So wie es der ältere Sohn später tut. Und er wird darüber referieren, dass der Häftling im heutigen, deutlich mehr in die



„Die Gefangenen von heute sind die Nachbarn von Morgen.“ NRW-Justizminister Dr. Benjamin Limbach beleuchtete in seinem Vortrag im Mechernicher Johanneshaus auch das Thema Resozialisierung. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Im Johanneshaus stellten sich zum Gruppenbild auf: Generalsuperior Jaison Thazhathil (v. l.), Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick, NRW-Justizminister Dr. Benjamin Limbach, Geschäftsführer Norbert Arnold und Diakon Manfred Lang.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Zukunft gerichteten Strafvollzug einen erheblichen Teil an Mitwirkung leisten muss, damit die Resozialisierung gelingen kann. Schließlich hat auch der verlorene Sohn den ersten Schritt getan und Reue gezeigt. Aber zunächst war es an dem stellvertretenden Generalsuperior und Diakon Manfred Lang, die Gläubigen im Namen von Generalsuperior Jaison Thazhathil sehr herzlich zur Eucharistiefeier zu begrüßen. Beispielhaft nannte er Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick und den Gemeindepfarrer und GdG-Leiter Erik Pühringer.

Verhältnismäßigkeit der Mittel
Als Konzelebranten am Altar wirkten zudem mit dem ehemaligen Salvatianer-Superior Hermann Preussner von Steinfeld, Pater Rudolf Ammann, Pfarrer

Patrick Mwanguhya, Pfarrer Jaimson Mathew, Pater Josef Juros SDS und Pater Elex Normil. Für eine wunderbare musikalische Untermaulung sorgte der Mechernicher Kirchenchor St. Cäcilia unter der Leitung von Erik Arndt mit der Deuxieme Messe solennelle von Charles Gounod. In seinen Begrüßungsworten widmete sich Diakon Manfred Lang ebenfalls dem Thema „Schuld und Sühne“. Er ordnete den biblischen Rechtssatz „Auge um Auge, Zahn um Zahn“ ein. Dieser sei keineswegs ein Synonym für Rache. Vielmehr sei es der älteste bekannte juristische Grundsatz für die Verhältnismäßigkeit der Mittel, ein Plädoyer für die Abkehr von Blutrache und Fememorden. „Jesus setzt den alten Rechtsgrundsatz fort, er entwickelt ihn weiter. Wenn Dich einer auf die



Generalsuperior Jaison Thazhathil widmete sich in seiner Predigt dem Thema des 39. Gründungsgedenktages „Schuld und Sühne“. Er zitierte dafür eine klare Botschaft von Mutter Marie Therese: „Ich kann es wohl in die Welt hinausschreien: Habt keine Angst. Gott ist kein Richter. Gott ist kein strafender Gott.“ Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

eine Wange schlägt, so halte ihm auch die andere hin“, führte Diakon Manfred Lang weiter aus. Das sei schwer, überhaupt nicht zurückschlagen. „Aber Jesus meint das ernst. Wir sollen nicht permanent nachkarten. Druck erzeugt Gegendruck, Gewalt macht neue Gewalt, Rache bekommt augenblicklich Junge.“ Auch Generalsuperior Jaison Thazhathil widmete sich in seiner Predigt dem Kernthema des 39. Gründungsgedenktages. Er zitierte dafür eine klare Botschaft von Mutter Marie Therese: „Ich kann es wohl in die Welt hinausschreien: Habt keine Angst. Gott ist kein Richter. Gott ist kein strafender Gott.“

Grenzenlose Vergebung

Für den Generalsuperior steht der Vater im Gleichnis für die grenzenlose Vergebung Gottes. Der verlorene Sohn stehe für eine Person, die diese überwältigende, befreende und heilende Vergebung tatsächlich erfahren habe. Aber was ist mit dem älteren Sohn? Jaison Thazhathil ordnete dessen Wandlung für die Gläubigen ein. Sie geschieht als der Vater ihn umarmt und sagt: „Mein Sohn, du bist immer bei mir, und alles, was ich habe, gehört dir. Aber wir müssen feiern und uns freuen, denn dieser dein Bruder; er war verloren und ist gefunden.“

In diesem Moment sei das Herz des älteren Sohnes weich geworden. Er habe erkannt, dass die Liebe seines Vaters grenzenlos war und durch die Rückkehr des verlorenen Sohnes nicht geschmäler wurde. „Die begrenzte

Vergebung des ältesten Sohnes wurde durch die grenzenlose Vergebung des Vaters verwandelt. Da beginnt eine Feier in der Familie“, so der Generalsuperior des Ordo Communio in Christo, der im Anschluss an die Messe zu einem Empfang ins Johanneshaus eingeladen hatte.

Dort gab es zunächst eine Stärkung mit köstlicher Erbsensuppe des Mechernicher DRK-Ortsvereins sowie mit Kaffee und Kuchen. Anschließend hieß Norbert Arnold alle Gäste in seiner Funktion als Geschäftsführer des Sozialwerkes der Communio herzlich willkommen: „Besonders freue ich mich, unseren Minister der Justiz in NRW, Herrn Dr. Benjamin Limbach, begrüßen zu können.“

Zu den Gründungsgedenktagen seien bereits Bischöfe, Professoren, Journalisten und Philosophen zu Gast gewesen und hätten interessante Vorträge gehalten. „Einen Minister durften wir bislang noch nicht unter uns willkommen heißen. Sie, Herr Dr. Limbach, sind heute der Erste. Vielen Dank für Ihr Kommen und die Bereitschaft einen Impuls-vortrag zu übernehmen“, begrüßte Norbert Arnold seinen Studienfreund.

Verbundenheit mit der Stadt

Doch bevor die seine Ausführungen beginnen konnte, betonte Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick die Verbundenheit der Stadt mit der Communio in Christo. Sie sei inzwischen nicht mehr aus Mechernich wegzudenken.

Fortsetzung auf S. 10



„Einen Minister durften wir bislang noch nicht unter uns willkommen heißen. Sie, Herr Dr. Limbach, sind heute der Erste. Vielen Dank für Ihr Kommen und die Bereitschaft einen Impuls-vortrag zu übernehmen“, begrüßte Norbert Arnold seinen Studienfreund.
Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

„Was in Pflegeeinrichtung und Hospiz für aufopferungsvolle und wertvolle Arbeit geleistet wird, strahlt weit über die Grenzen der Stadt Mechernich hinaus“, betonte Dr. Hans-Peter Schick, der anschließend das Mikrofon weiterreichen konnte an Justizminister Benjamin Limbach. Der weitete in seinem Vortrag das Thema „Schuld und Sühne“ dahingehend aus, dass er die Zuhörer mitnahm in den Alltag von Häftlingen im Strafvollzug. Eine seiner Kernbotschaften lautete: „Das Strafrecht beruht auf dem Prinzip von Schuld und Sühne. Der moderne Strafvollzug blickt aber in erster Linie in die Zukunft und nicht allein zurück auf die Straftat.“

Denn die Gefangenen von heute seien eben nun mal die Nachbarn von morgen. „Resozialisierung ist einerseits soziale Pflicht gegenüber dem Täter und zugleich Einsatz im Interesse der Allgemeinheit, der durch Rückfälligkeit neue Straftaten drohen“, betonte Benjamin Limbach. Somit ziele der Strafvollzug heute deutlich mehr auf die Resozialisierung ab. Gleichzeitig seien auch die Opfer intensiver in den Fokus gerückt worden. „Ihnen wird eine Stimme verliehen, sie sind nicht mehr nur das Beweismittel im Prozess“, so der NRW-Justizminister, der betonte, dass die Straftäter ganz gezielt mit dem konfrontiert werden, was sie anderen angetan haben.

Die Sünde überwinden

Zudem habe der Strafvollzug heute

auch eine familiensensible Komponente. Denn die Inhaftierung eines nahestehenden Menschen bedeutet für die Angehörigen regelmäßig eine große Belastung. „Besonders minderjährige Kinder leiden unter der Inhaftierung eines Elternteils oft noch mehr als Erwachsene“, sagte Dr. Benjamin Limbach, der im Verlauf seines Vortrags die zahlreichen Aspekte des Strafvollzugs beleuchtet.

Er sprach etwa über die Behandlungsmethoden im Vollzug, über das Erlernen sozialer Kompetenzen, über die Möglichkeiten der schulischen und beruflichen Bildung, über die positiven Aspekte von sinnstiftender Arbeit, über Sozialtherapie, über den Umgang mit suchtmittelabhängigen Gefangenen oder über den offenen Vollzug - so wie er zum Beispiel in Euskirchen geschieht - als die beste Vorbereitung für ein straffreies Leben in Freiheit.

Schließlich lautete ein Teil seines Fazits: „Der Justizvollzug hat oft das nachzuholen, was unsere Gesellschaft versäumt hat. Gleichwohl gehen alle unsere Bemühungen um Resozialisierung ins Leere, wenn die Gesellschaft nicht bereit ist, den entlassenen Gefangenen in ihrer Mitte aufzunehmen. Der Abscheu vor der Tat darf nicht zum Abwenden von dem Täter führen.“ Bei der Gründerin der Communio in Christo klingt das ähnlich. „Mutter Marie Therese hat immer sehr strikt die Sünde vom Sünder getrennt“, betonte Diakon



Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick betonte die Verbundenheit der Stadt mit der Communio in Christo: „Was in Pflegeeinrichtung und Hospiz für aufopferungsvolle und wertvolle Arbeit geleistet wird, strahlt weit über die Grenzen der Stadt Mechernich hinaus.“ Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Das Interesse an den Ausführungen von Justizminister Dr. Benjamin Limbach war groß. Das Johanneshaus war gut gefüllt. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Manfred Lang als Moderator einer abschließend Diskussionsrunde: „Denn nur so wird es möglich,

dass der Sünder die Sünde überwinden kann.“
pp/Agentur ProfiPress

Mobil im Kreis Euskirchen

TaxiBusPlus wird zu MiKE und bekommt ein neues Image - Tarife werden günstiger

Kreis Euskirchen - Seit über 20 Jahren war der TaxiBusPlus eine wichtige Alternative zu Bus und Bahn im Kreis Euskirchen. Nun bekommt er zum Fahrplanwechsel am Sonntag, 10. Dezember, ein neues Image, das den Kunden das Mobilitätsangebot näherbringen soll.

Und zwar mit dem neuen Namen „MiKE“, was für „Mobil im Kreis Euskirchen“ steht. Damit soll die regionale Verbundenheit im Kreisgebiet gezeigt und gleichzeitig für einen frischeren und moderneren Look des Angebots gesorgt werden. Das

neue Konzept wurde im Rahmen einer Marketingkampagne entwickelt, die die Bekanntheit ankurbeln soll, teilte der Kreis Euskirchen jüngst mit.

„Der TaxiBusPlus ist in den vergangenen Jahren zwar gut angenommen worden und hat auch viele Stammkunden“, so Achim Blindert, der Allgemeine Vertreter des Landrates zur Präsentation von MiKE. „Aber wir haben bei Umfragen festgestellt, dass zu viele Menschen im Kreis Euskirchen dieses Angebot noch nicht kennen. Doch das wollen wir jetzt ändern!“

MiKE bietet ergänzende Fahrten zum Busverkehr auf bestimmten

Linien und zu ausgewählten Zeiten an. So gibt es in fast allen Ortsteilen im Kreis Euskirchen stündliche Möglichkeiten, auf den Fahrservice zurückzugreifen. Die Fahrten werden durch die Regionalverkehr Köln GmbH und den Kreis Euskirchen ermöglicht, die ein Taxiunternehmen damit beauftragt haben, PKW und Kleinbusse für die MiKE-Fahrten zur Verfügung zu stellen.

Der wohl praktischste Vorteil von MiKE ist wohl, dass er von der Haltestelle bis zur gewünschten „Haustür“ im Umkreis der Zielhaltestelle fährt. Damit der Kunde zur Fahrplanzeit an der Haltestelle abgeholt werden kann,

muss er den Fahrservice mindestens 30 Minuten vor der Abfahrt telefonisch unter 02441 99454545 oder online über die Website www.rvk.de vorbestellen. Das Rebranding sorgt zudem für eine wichtige tarifliche Neuerung. Die Fahrten mit dem neuen Service MiKE werden ab dem 1. Januar günstiger, indem der Zuschlag, in Höhe von 1,20 Euro für Erwachsene beziehungsweise 0,50 Euro für Kinder, entfällt und die Fahrten so nur noch so viel kosten, wie normale Busfahrten auch, heißt es in der Mitteilung des Kreises Euskirchen. Abokunden sowie Inhaber eines Deutschlandtickets könnten ab



Vor dem Kaller RVK-Kunden-Center präsentierten Vertreter zahlreicher Kommunen mit dem Allgemeinen Vertreter des Landrates, Achim Blindert (2.v.r.), und dem RVK-Geschäftsführer Dr. Marcel Frank (2.v.l.) das Taxibus-Konzept MiKE. Mit dabei war auch der Mechernicher Dezernent und Kämmerer Ralf Claßen (5.v.r.).

Foto: Pressestelle Kreis Euskirchen/pp/Agentur ProfiPress

dem neuen Jahr ohne weitere Zusatzkosten mit MiKE fahren. Mit dem neuen Fahrplan werden im Stadtgebiet Mechernich bestimmte Fahrten der Bus-Linien 773, 809, 811, 826, 830 und 887

sowie 888 und 897 durch das MiKE-Angebot unterstützt. Genaue Fahrpläne mit allen Haltestellen und Zeiten lassen sich im Internet unter www.rvk.de finden. Auch sollen Minifahrpläne



Das Rebranding von TaxibusPlus samt Umbenennung zu MiKE kommt auch mit einem neuen Logo in einem zeitgemäßen Design daher. Der Ausgangspunkt ist das große M, welches bildlich eine kurvige Straße darstellen soll. Zusammen mit dem ergänzenden Auto steht das neue Logo für Mobilität per Bedarfstransport im Kreis Euskirchen. Grafik: MiKE/pp/Agentur ProfiPress

in den Rathäusern im Kreis Euskirchen ausliegen. Weitere Informationen zum neuen Mobilitätsangebot lassen sich ebenfalls über die Website oder durch Flyer im Rathaus oder der

Kreisverwaltung finden. Derart gut informiert ist man mit MiKE künftig „Mobil im Kreis Euskirchen“.

Jeremias Slenczka/pp/Agentur ProfiPress

Vier Tollitäten auf der Bühne

Der Hochstimmung beim traditionellen Karnevalistenempfang des Bürgermeisters in der Barbaraschule tat das keinen Abbruch - Grün behüteter Highland-Kobold Björn Wassong führt durchs bunte Programm, Bigband der Prinzengarde und die „Domstadtbande“ treffen den richtigen Ton

Mechernich - Mit Schwung und „Schmackes“ hoben die Karnevalisten vom Bleiberg am Freitag vor dem ersten Advent in die fünfte Jahreszeit ab. Eingeladen hatten Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick und die Stadtverwaltung Mechernich. Verwaltungsmitarbeiter übernahmen die Bewirtung.

Livemusik spielten die Bigband der Prinzengarde, die Band „Domstadtbande“ und zu vorgezuckerter Stunde das Tambourkorps „Einigkeit“ aus Kommern ein. Die „Knöppelchesmänn“ vom Greesberg geleiteten das dortige Dreigestirn in die seit 2019 nicht mehr bespielten „heiligen Hallen“ der Barbaraschule.

Es war ein Triumphzug für Jungfrau Bärbel (Thomas Bank), Bauer Marc (Schoeller) und Prinz Jan I. (Jaeck). Zuvor hatten sich die Tollitäten samt Gefolge bereits



Das offizielle „Alaaf“ für die Pressefotografen beim diesjährigen Tollitätenempfang des Bürgermeisters Dr. Hans-Peter Schick in der Aula der Barbaraschule. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



Hände hoch auf Tuchfühlung: „Prinzengarde“, „Bleiföß“ und „Greesberger“. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

mit dem Rotkreuz-Ortsvereinsvorsitzenden Rolf Klöcker, der Blutspende-Beauftragten Edel-

traud Engelen und Sascha Suijkerland auch beim Narrenempfang in Bereitschaft stehender Sanitätsmannschaft zum Werbefoto für die Karnevalisten-Fortsetzung auf S. 12

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT



Musikalische Stars des Abends waren einmal mehr die Instrumentalisten der Bigband der Prinzengarde Mechernich unter der Leitung von Peter Blum. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

blutspende am Mittwoch, 17. Januar, von 16 bis 20 Uhr in der Kommerner Bürgerhalle aufgestellt.

Theaterjeck und bunter Hund

Außer dem Kommerner Dreigestirn haben die zahlreichen Karnevalsgesellschaften im Stadtgebiet in der laufenden Session 2023/24 nur eine weitere Tollität auf die Beine gestellt - und zwar den Holzheimer Prinzregenten Kalli I. (Dr. Karl-Heinz Ponsen), der auch im örtlichen Theaterverein eine tragende Rolle spielt und bekannt wie der sprichwörtliche „bunte Hund“ ist.

Ein sehr gut aufgelegter Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick begrüßte die närrischen Regenten ebenso wie die ungekrönten Narrenhäupter aus dem ganzen Stadtgebiet. „Unn datt jetz schon seit 24 Johr“, betonte der irisch gewandete und kölsch redende Moderator Björn Wassong, der sich als „Jeck em Rähn“ einen guten Namen im so genannten „großen“ kölschen Karneval gemacht hat.

„Während all überall Tannenspitzen und Glühwein auf den Weihnachtsmärkten leuchten und duften“, schreiben die „Kölnische Rundschau“ und der „Kölner Stadt-Anzeiger“, „schunkelten die Mechernicher Karnevalisten beim jecken Bürgermeisterempfang in der Mechernicher Barbara-Schule bei Kölsch und keinesfalls vorweihnachtlichen Klängen“.

Es wurde geschunkelt, gemunkelt und (nicht nur) Kölsch getrunken. Die Stimmung war gewohnt gut, nicht überbordend, und auch die drei vaterstädtischen Gesellschaften aus dem Kernort standen nahe zusammen, die bei der Sessions-



Die „Domstadtbande“ rockte die Aula der Barbaraschule beim diesjährigen Tollitätenempfang von Bürgermeister und Stadtverwaltung am Freitag vor dem ersten Advent. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



Das Mikrophon wie ein Staffelholz übergab Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick nach der Eröffnung des Empfangs an seinen Moderator Björn Wassong im Koboldgewande. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

eröffnung am „Elften im Elften“ noch unterschiedliche Wege gegangen waren. Und - ein Novum - uniformierte Schützenhilfe aus der Kreisstadt beantragen mussten. „Lott oss zosamme stohn unn zosamme fiere“, appellierte Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick am Freitagabend, der ebenso wie der stellvertretende Stadtverwaltungsleiter und Erste Beigeordnete Thomas Hambach, Dezernt und Kämmerer Ralf Claßen und die Teamleiterin „Bürger & Politik“, Manuela Holtmeier, von den närrischen Würdenträgern mit Orden und Ehrenzeichen dekoriert wurden.

Solomariechen Liv Lingscheidt

„Karl-Heinz Ponsen, der als Prinz Kalli I. als erste dritte Tollität des Ortes die Holzheimer Jecken mit viel Halligalli regiert, hatte keine zierlichen Weihnachtselfen im Gefolge“, schreibt der Redakteur der Rheinischen Redaktionsgemeinschaft, Christoph Heup,

in den in der Stadt Mechernich erscheinenden Kölner Tageszeitungen, „sondern das Männerballt der Karnevalsfreunde Holzheim, in dem er selbst Mitglied ist.“

Mit Garde- und Showtanz-Darbietungen und dem Tanz des Solo-Mariechens Liv Lingscheidt wusste auch der Karnevalsverein

Vussem den Tollitäten die Ehre zu erweisen und den Abend in der Barbaraschule zu verschönern. Den Vogel der Darbietungen aber schoss einmal mehr der Musikzug der Prinzengarde unter der Leitung von Peter Blum ab, der die Aula in bestem Big-Band-Sound ausfüllte.

pp/Agentur ProfiPress



Lockr vom Hocker im irischen Koboldoutfit in der Mode des 18. Jahrhunderts zeigte sich der Moderator des Abends, der Ratsherr und Karnevalist Björn Wassong alias „Ne Jeck em Rähn“. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

„Herzensangelegenheit“ verbindet



Das GAT Mechernich hat wieder einen großen Adventskalender für das Mechernicher Seniorenheim „Barbarahof“ gebastelt. Hier öffneten die Bewohner das erste Türchen.

Foto: Sozialdienst Barbarahof Mechernich/pp/Agentur ProfiPress

GAT Mechernich bastelte einen großen Adventskalender für Seniorenheim „Barbarahof“ - Gemeinschaftsprojekt ist zur Tradition geworden - „Großes Kunstwerk“ begeistert

Mechernich - „Wer darf das nächste Türchen des größten Adventskalenders Mechernichs öffnen? Diese Frage klingt seit Anfang Dezember täglich durch den „Barbarahof“, freute sich Sabine Neuss, Lehrerin am städtischen Gymnasium Am Turmhof (GAT).

Schon Ende November war er eingezogen: der neue „Mitbewohner“ des Mechernicher Seniorenheims, welcher von Einrichtungsleiterin Sabine Koch und Anita Deimann vom Sozialdienst herzlich in Empfang genommen wurde. Den mittlerweile schon zur Tradition gewordene Adventskalender hatte auch in diesem Jahr die Schulgemeinschaft des GAT geschenkt. Nun soll er während der Adventszeit wieder möglichst viele Menschen erfreuen.

„Ganz persönliche Note“

Und so fanden sich schon am Vorabend des 1. Dezembers Bewohnerinnen und Bewohner sowie Angestellte im Foyer des „Barbarahofs“ ein, um den schön

gestalteten, überdimensionalen Adventskalender zu bewundern. „Auch wenn die Türchen natürlich noch von kunterbunt gestalteten Zahlen verdeckt waren, erfreuten sich die Bewohner bereits am imposanten Anblick des Adventskalenderbaums. Schnell die Vorfreude auf das tägliche Türchen-Öffnen geweckt“, so Neuss weiter.

Jedes Kartontürchen wurde im Vorfeld von freiwilligen Schülern, Lehrern und Eltern kreativ mit unterschiedlichsten Bastelmaterialien, bunten Farben und Lichtquellen bestückt. Somit hat jedes „eine ganz persönliche Note“.

„Der ist toll geworden!“

Die Freude am Erfolg der vergleichsweise jungen Tradition spiegelte sich bereits bei der Vorbereitung wider. Neuss: „Viele hielten vor der Übergabe des Adventskalenders kurz im Foyer des GAT inne, um die weihnachtlich gestalteten Kartons zu bewundern.“ „Der ist toll geworden!“, ertönten derweil begeisterte Stimmen. Und so seien alle Mitwirkenden ein „bisschen stolz gewesen“, dass ihr selbstgebasteltes Türchen nun ein Teil des „großen Kunstwerks“ ist.

Sabine Neuss resümierte: „Wir bekommen jedes Jahr überaus positive Resonanz. Bewohnerinnen, Bewohner und Gäste sind von dem Adventskalender sehr angetan. Und so ist die Motivation der Schülerinnen und Schüler sich zu beteiligen stetig gestiegen. Der



Im Foyer des GAT zeigten sich Schüler und Lehrer gleichermaßen begeistert. Foto: Sabine Neuss/GAT/pp/Agentur ProfiPress



Schon am Vorabend des 1. Dezember nahmen die neugierigen Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des „Barbarahofs“ den neuen „Mitbewohner“ in Augenschein. Foto: Sozialdienst Barbarahof Mechernich/pp/Agentur ProfiPress

Adventskalender ist zu einer Herzensangelegenheit geworden, welche die Generationen des „Barbarahofs“ und des GAT in weihnachtlicher Vorfreude verbindet.“

pp/Agentur ProfiPress

Rathaus bleibt geschlossen

Schließung am 22. und 27. Dezember - Für Notfälle ist vorgesorgt - Jobcenter EU-aktiv steht am 22. Dezember zur Verfügung - Ab 28. Dezember wieder offen

Mechernich - Das Mechernicher Rathaus bleibt am Freitag vor Heiligabend, 22. Dezember, den Weihnachtsfeiertagen und am

Mittwoch, 27. Dezember, geschlossen.

Die dortige Zweigstelle des „Jobcenter EU-aktiv“ hat am 22. Dezember dennoch geöffnet. Dazu hängen dann an der Eingangstür Telefonnummern der Berater aus, die die Bürgerinnen und Bürger dort zum persönlichen Gespräch abholen kommen. Am 27.

Dezember bleibt der Jobcenter auch geschlossen.

Für Notfälle ist währenddessen aber vorgesorgt. So läuft die Rufbereitschaft für dringende Fälle beim Ordnungsamt telefonisch unter 01 71 6 35 33 48. Zur Beurkundung von Sterbefällen hat das Standesamt Mechernich am 27. Dezember von 10 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Eine

telefonische Termin vereinbarung wird unter (0 24 43) 49 44 22 erbeten. Und wie immer gilt es, in lebensbedrohlichen Fällen die 112 wählen, um einen Krankenwagen und/oder Notarzt zu rufen.

Strom, Gas, Wasser...

Sollten über die Feiertage Probleme mit Abwasserkanälen

Fortsetzung auf S. 14

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

aufreten, beispielsweise durch Rückstau oder Überflutungen, kann man die Stadtwerke unter der Notdienstnummer 01 71 6 35 33 60 kontaktieren. Bei Störungen der Stromversorgung sind „e-regio“ (0 22 51 7 08 78 78) und „RWE-Westnetz“ (08 00 4 11 22 44) erreichbar. Probleme mit der Gasversorgung kann man bei „e-regio“ unter (08 00) 3 22 32 22 melden.

Bei Störungen der Wasserversorgung stehen die Stadtwerke telefonisch unter 01 72 9 86 03 33 oder das „Verbandswasserwerk EU“ telefonisch unter 0 22 51 7 91 50 zur Verfügung. Bei Gewässer- und Bodenverunreinigungen lässt sich

die untere Wasserbehörde des Kreises über die Notrufnummer 112 erreichen. In besonders dringenden Fällen kann man dazu auch die Leitstelle Euskirchen (0 22 51 50 36) erreichen.

Alle Notdienstnummern lassen sich auch nochmal auf der Website www.mechernich.de/leben-in-mechernich/notdienste einsehen. Ab Donnerstag, 28. Dezember, ist das Rathaus samt Jobcenter dann wieder wie gewohnt von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, donnerstags zusätzlich von 14 bis 18 Uhr, und telefonisch unter (0 24 43) 4 90 erreichbar.

**Jeremias Slenczka/pp/
Agentur ProfiPress**



Das Mechernicher Rathaus bleibt von 22. bis 27. Dezember geschlossen, für Notfälle ist vorgesorgt. Foto: Archiv/pp/Agentur ProfiPress

Wo ist es laut? Wo ist es leise?

Machen Sie ruhig mit! Stadt Mechernich startet in die Lärmaktionsplanung

Die Länder und Kommunen sind im Zuge der Stufe 4 der Lärmaktionsplanung dazu aufgefordert, bis Juli 2024 die Lärm situation in ihren Gebieten zu untersuchen und entsprechende Aktionspläne zu erstellen. Auch die Stadt Mechernich ist verpflichtet in die Stufe 4 der Lärmaktionsplanung auf Basis der EU-Umgebungsrichtlinie einzusteigen. Bis Juli 2024 stellt die Stadt für das Stadtgebiet den Lärmaktionsplan für die Stufe 4 auf.

Mithilfe von Lärmaktionsplänen sollen Lärmprobleme und Lärm- auswirkungen geregelt werden. Für die Stadt Mechernich wurden seitens des Landes NRW hierzu aktuelle Lärmkartierungen bereitgestellt. In die Kartierung des Straßenverkehrslärms fließen

gemäß Umgebungslärmrichtlinie Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 8.200 Kraftfahrzeugen pro Tag bzw. 3 Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr ein.

Die Ergebnisse der Lärmkartierung für die Hauptverkehrsstraßen werden aktuell ausgewertet und es werden zudem Lärm schwerpunkte gebildet. Eine Berichterstattung hierzu soll den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt werden. Zudem ist eine aktive Mitwirkung vorgesehen.

Daher sind nun auch Sie gefragt! Die Stadt Mechernich bittet Sie um Ihre aktive Mithilfe bei der Lärmaktionsplanung. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Mechernich können sich im Zeitraum vom

**18. Dezember 2023 bis zum
29. Januar 2024**

über die bisherigen Ergebnisse informieren und selbst mitwirken. Über den „Lärm detektiv Mechernich“ können Anregungen und Ideen zum Thema Lärm eingebracht werden. Der Lärm detektiv ist eine onlinebasierte, interaktive Karte, in der Lärmprobleme direkt verortet und beschrieben werden können. Alle Meldungen werden gesammelt, ausgewertet und fließen in die weitere Bearbeitung zur Aufstellung des Lärmaktionsplanes ein. Weitere Informationen zum Beteiligungsprozess „Lärm detektiv Mechernich“ werden ab dem 18. Dezember 2023 unter <https://www.lärm detektiv.de/mechernich> bereitgestellt.

Zur weiteren Beteiligung der Öffentlichkeit liegen im o.g. Zeitraum die bisherigen Ergebnisse zusätzlich im Rathaus der Stadtverwaltung Mechernich, Bergstraße 1, 53894 Mechernich aus. Die Informationen können während der Allgemeinen Öffnungszeiten

**montags bis freitags
von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und zusätzlich
donnerstags**

von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr von den Bürgerinnen und Bürgern eingesehen werden. Bitte beachten Sie, dass vom 22. bis 27. Dezember 2023 das Rathaus geschlossen ist. Während dieser Auslegungsfrist besteht ebenso die Möglichkeit, Anregungen und Ideen zum Thema Lärm einzureichen.

Herzlichen Glückwunsch

zur Goldhochzeit

Die Eheleute Petra und Herbert Oesterling aus Mechernich, Andreas-Girkens-Str. 10, können am 14.12.2023 auf ein 50-jähriges Eheleben zurückblicken. Die Stadt Mechernich gratuliert zum Ehejubiläum sehr herzlich und wünscht dem Ehepaar Oesterling noch viele gemeinsame glückliche Jahre.

zur Goldhochzeit

Die Eheleute Marie-Therese und Edo Dijkstra aus Mechernich, Bruchgasse 14, können am 19.12.2023 auf ein 50-jähriges Eheleben zurückblicken. Die Stadt Mechernich gratuliert zum Ehejubiläum sehr herzlich und wünscht dem Ehepaar Dijkstra noch viele gemeinsame glückliche Jahre.

Mitteilung der Wasserzählerstände

Wir bitten alle Kunden im Versorgungsbereich der Stadtwerke Mechernich, die noch nicht die Stände für die Jahresabrechnung 2023 mitgeteilt haben, dieses **spätestens bis zum**

31.12.2023 nachzuholen (ausgenommen hiervon sind die Kunden der Verbandswasserwerk GmbH Euskirchen). Zwischenzählerstände (für Gartenbewässerung, Vieh, WC etc.) sind

jedoch aus allen Ortsteilen erforderlich.
Tel. Nr.: 02443/494154
oder 494153

Meldung per Internet:
mechernich.de
Fax. Nr.: 02443/495154
oder 495153

Ende: Aus Rathaus und Bürgerschaft



100€ *

50€ *

Gleitsichtbonus

Einstärkenbonus

Winter Special
30% Rabatt **
auf alle vorrätigen Sonnenbrillen

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Freunden ein
Frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Bleiben Sie gesund!

*Gültig bis zum 31.12.2023 in Rheinbach, Bad Münstereifel, Kall und im Vision Center Bonn. Gilt nur beim Kauf einer Komplettbrille mit Zeiss Marken Gleitsicht- bzw. Einstärkengläsern. Nicht mit anderen Rabatte und Aktionen kombinierbar. ** Gültig bis zum 31.12.2023 beim Kauf einer vorrätigen Sonnenbrille ohne Korrektionsgläser. Nur solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Rabatte und Aktionen kombinierbar.

OPTIK & HÖRAKUSTIK
SCHLIERF
BY TAPELLA
53902 Bad Münstereifel
Orchheimer Straße 11
02253 / 9 22 90

TAPELLA
Hören + Sehen

53359 Rheinbach
Keramikerstraße 61
02226 / 898 95 95

A U G E N O P T I K
STEPHAN KOHL E.K.
INH. MARIO TAPELLA

53925 Kall
Bahnhofstraße 31 / REWE Center
02441 / 18 40

TAPELLA
HÖRGERÄTE
53340 Meckenheim
Neuer Markt 23
02225 / 707 76 00

Sie finden Tapella Hörgeräte auch in Bonn, Bad Honnef, Remagen, Bad Godesberg, Andernach und Bad Neuenahr-Ahrweiler

www.hoeren-sehen.com

MECHERNICHER RATSFRAKTIONEN

(Hinweis: Die Verantwortlichkeit für die unter dieser Rubrik erscheinenden Beiträge liegt ausschließlich bei den jeweiligen Ratsfraktionen)

CDU-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr im CDU-Fraktionsbüro in Mechernich, Bergstraße 3a (zu erreichen über den Parkplatz des Rathauses, hinter dem Gebäude der Polizei). Einzelgespräche nach telefonischer Vereinbarung während der Bürgersprechstunden, Tel.: 02443/494033, Fax: 02443/495033 E-Mail: cdu-fraktion@mechernich.de Internet: www.cdu-mechernich.de Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion: Peter Kronenberg

Fraktionsgemeinschaft SPD / Die Linke-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden Montag von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung (Bertram Wassong 0171 - 4101629) in der SPD-Geschäftsstelle, Bergstr. 17. Geschäftsstelle der SPD / Die Linke: Bergstr. 17, 53894 Mechernich Tel.: 02443/49-4034 Fax: 02443/49-5034 E-Mail: spd-fraktion@mechernich.de Internet: www.spd-mechernich.de

UWV-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden 1. Donnerstag im Monat von 18 bis 19.30 Uhr (oder nach Vereinbarung)

in der UWV-Geschäftsstelle in 53894 Mechernich, Bahnstr. 8. Tel.: 02443/2424 Fax: 02443/2481 E-Mail: uwv-fraktion@mechernich.de Internet: www.uvw.de Fraktionsvorsitzender: Gunnar Simon

FDP-Fraktion

FDP-Fraktions-Geschäftsstelle: Weierstraße 32, 53894 Mechernich Tel.: 02443/49-4031 Fax: 02443/9029585 Internet: www.fdp-mechernich.de E-Mail: fdp-fraktion@mechernich.de Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion: Oliver Totter Jeden ersten Mittwoch im Monat

findet von 18 bis 19 Uhr die Bürgersprechstunde der Mechernicher FDP-Fraktion statt. Es wird um vorherige telefonische Anmeldung unter 0177/3083822 gebeten.

GRÜNE-Fraktion

GRÜNE-Fraktionsbüro Weierstraße 32, 53894 Mechernich Telefon: 02443/494035 E-Mail: gruene-fraktion@mechernich.de Internet: www.gruene-mechernich.de Fraktionsvorsitzende: Nathalie Konias Terminvereinbarungen auch nach telefonischer Absprache. Bürgersprechstunde nach telefonischer Absprache: Tel. 02443/9048000

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



Generation Baby-Boomer (1946-1964), Generation X (1965-1979), Generation Y (1980-1995), Generation Z (1996-2010), Generation Alpha (2011-2025), Generation Silent (1928-1945)... letztere war die Nachkriegsgeneration, die den Wiederaufbau in Deutschland trug. Zu welcher Generation gehörte eigentlich Jesus? Naja, damals hat man nicht über Generationen nachgedacht, oder? „Die Jugend von heute liebt den Luxus, hat schlechte Manieren und verachtet die Autorität. Sie widersprechen ihren Eltern, legen die Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer.“ (Sokrates, 470-399 v. Chr.) - keine Veränderung: die Alten verstehen die Jungen nicht und umgekehrt?

Neu ist die Idee der Workation - der Mensch Jesus wusste vielleicht nicht mal, wo Bali liegt und ob es sein innigster Wunsch sein sollte dort zu arbeiten. Paulus, der „Reiseapostel“ war häufig schiffbrüchig und hatte vermutlich die eine und andere Workation in Lokationen, die er nicht genießen konnte...

Interessant zu lesen, wie missverstanden sich der fast jugendliche Jesus mit seinen Eltern gefühlt haben muss, als diese ihn tagelang suchten und schließlich im Tempel fanden. Gut, nicht jeder Jugendliche wäre in einer Kirche, sollte er irgendwie verschwunden sein - aber bei Jesus war früh klar, dass er die „Schriften“ lesen und erklären konnte, was Gelehrte erstaunte und seine Eltern nicht verstanden hatten.

Trauen wir den Jungen zu wenig zu? Reagieren wir erstaunt/irritiert/entsetzt wie sie Arbeitsweisen, Regelungen und Lebensentwürfe interpretieren? Sechs Stunden Arbeit pro Tag in einer Vier-Tage-Woche? Geht nicht. Hatten wir noch nie. Bei vollem Lohnausgleich und dann noch eine Workation im Nirgendwo und ein Sabbatical obendrauf!?

Yep. Junge Menschen glauben: das geht. Gut, wenn wir Youngsters

anschauen, wie sie mit einem PC, oder ihrer „Alles-drin-Uhr“ hantieren. (Gerade ist ein Quantencomputer erfunden worden, der in 7 Sekunden Rechnerleistungen erledigt, die eigentlich 47 Jahre brauchen...). Die GenY und GenZ erfasst Inhalte anders und kann schneller kommunizieren und Fakten abarbeiten.

Vor 50 Jahren: „wir haben kein Telefon, Sie können die Nachbarin anrufen, die kommt dann rüber und sagt mir Bescheid...“ Heute: sms, chats, usw. zeigen Wege zur digitalen Kommunikation.

Erleichtert es das Leben oder burnt es uns out? Mit einer Hotel-App hätten Maria und Josef effektiv herausgefunden, dass die Herbergen in Betlehem bereits überbucht waren. Mose wäre mit seinem Volk und einer gescheiten Navi nicht 40 Jahre durch die Wüste gewandert. Google Maps findet Kairo - Jerusalem: 726 km, per Pedes 164 Stunden bei einer Laufgeschwindigkeit von 4,42 km/Std. und 4 Stunden pro Tag, hätte die Entfernung in 41 Tagen [!] erledigt sein können - allerdings muss Wasser überquert/durchquert werden...

Mögen wir uns gegenseitig tolerieren und akzeptieren, Innovationen für unser Wohl nutzen und Fremde und Fremdes annehmen können. Mögen wir uns alle gemeinsam in einem weihnachtlichen Gebet um Frieden und gutes Miteinander wiederfinden.

Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches, fröhliches, harmonisches und generationsübergreifendes Weihnachtsfest mit wunderschönen, glücklichen und erinnerungswürdigen Momenten. Sowie 366 schöne, glückliche neue Tage im Schaltjahr 2024.

Frohe Festtage und sehr herzlichen DANK, dass Sie uns lesen!

Wir freuen uns auf das NEUE JAHR mit Ihnen.

Ihre



Siri Rautenberg-Otten
Herausgeberin dieser Stadt/Gemeindezeitung

Aus der Arbeit der Parteien SPD

SPD Mechernich wünscht frohe Festtage

Glück und Gesundheit für 2024

Liebe Mechernicher Bürgerinnen und Bürger, die SPD Mechernich wünscht allen Bürgerinnen und Bürger frohe Festtage und ein glückliches und gesundes Jahr 2024.

Das zu Ende gehende Jahr 2023 war für uns alle von großen Herausforderungen geprägt. Es war für uns ein schweres Jahr und für viele Menschen auf der Erde sogar ein schreckliches Jahr. Die andauernde Krisen und Kriege haben auch unseren Alltag erheblich beeinflusst.

Unsere Festtagswünsche verbinden wir mit der Hoffnung nach Frieden in der Welt und der Verschonung von Krisen und Naturkatastrophen. Ihnen ganz persönlich wünschen wir auch,



Frohe Festtage wünscht SPD Mechernich

dass Ihnen Schicksalsschläge erspart bleiben.
Ihre SPD Mechernich Fraktion und Vorstand

Bertram Wassong

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

GK
GÜNTER MEYER & PARTNER GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Günter Meyer Tobias Meyer
Steuerberater Steuerberater
Diplom-Finanzwirt Diplom-Betriebswirt

Steinfelder Weg 5
53947 Nettersheim-Marmagen
Tel. 02486 / 800 118
www.gk-meyer.net

konrad
solide
Fliegengitter
Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

★ Krippenausstellung ★ Blankenheim-Waldorf

★ Ausstellung am 16. und 17. Dezember
★ jeweils von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

★ Friedhelm Linden | Waldorfstr. 43
www.krippen-welt.de ★

DIE 15 HÄUFIGSTEN FEHLER BEIM IMMOBILIENVERKAUF!



Fehler #1: Falsche Preisvorstellung ...

Durch eine falsche Preisvorstellung verkaufen viele Eigentümer unter dem Marktwert! Kaufwillige Interessenten beobachten den Immobilienmarkt über Wochen und Monate, daher kennen sie das Angebot im Detail.

Ein falscher Angebotspreis ist ein K.O.- Kriterium!

Kostenfrei
im Wert von
595 €



GUTSCHEIN

Kostenfreie Marktwertermittlung
- Jetzt anfordern!

Frank Janssen Immobilien
Hauptstraße 7
54568 Gerolstein
06591 - 9849900



Geschichte, Herzensprojekte, Vielfalt

Jahrbuch 2024 des Kreises Euskirchen: „Umweltschutz und Klimawandel“ im Fokus - Aktuelle und historische Einblicke - Landrat Markus Ramers stellte das Buch mit Kreisarchivarin und Federführerin Heike Pütz in Nettersheim vor - Ab sofort im Handel

Kreis Euskirchen/Mechernich - „Umweltschutz und Klimawandel“ lautet das Schwerpunktthema des diesjährigen Jahrbuches 2024 des Kreises Euskirchen. Dieses stellte Landrat Markus Ramers nun gemeinsam mit Kreisarchivarin Heike Pütz im nagelneuen „Holzkompetenzzentrum Nettersheim“ vor. Sie hatte das Jahrbuch federführend betreut. 17 interessante Geschichten enthält das Werk. Ob zur Flutkatastrophe von 2021 und ihren Folgen, zu biologisch-dynamischem Landbau, „wunderschönen Alleen“ oder der Rückkehr des Wolfes, der auch das Buchcover ziert. Das Buch enthält Aktuelles, Historie und „Herzensprojekte“ der Städte und Kommunen im Kreis, bei denen besonders eines Sichtbar werde: „Vielfalt“.

„Genau richtige Mischung“
Dazu zitierte Markus Ramers in seiner Eingangsrede den französischen Autor André Malraux (1901-1976): „Wer in der Zukunft lesen will, muss in der Vergangenheit blättern“ - vor den über 20 anwesenden „Möglichmachern“, Autorinnen und Autoren, Journalisten, der Bad

Münstereifeler Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian und „Weiss-Verlag“-Geschäftsführer Alexander Lenders.

Das Buch spiegele passend dazu die Entwicklung des Kreises, gerade in Sachen Naturschutz, im Laufe der Jahrzehnte und sogar Jahrhunderte bis heute sehr gut wider. Er führte aus: „In das Buch ist wieder eine Menge Arbeit geflossen. Ein ideales und bezahlbares Weihnachtsgeschenk, wie jedes Jahr!“ Erhältlich sei es ab sofort im regionalen Buchhandel.

Landrat Ramers dankte Pütz für ihren Einsatz, allen Autorinnen und Autoren für ihre Beiträge und dem „Weiss-Verlag“ für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Auch der „VR-Bank Nordeifel eG“ galt Dank. Sie hatte „großzügige Unterstützung zum Druck des farbigen Einbandes“ geleistet.

Federführerin Heike Pütz sprach im Anschluss an den „Chef“ ebenso den Autorinnen und Autoren ihren Dank aus, mit denen eine „sorgfältige Zusammenarbeit so wunderbar geklappt“ habe. Für sie enthalte das Buch die „genau richtige Mischung“ aus verschiedensten



Landrat Markus Ramers (vorne, 3. v. r.), „Weiss-Verlag“-Geschäftsführer Alexander Lenders (vorne, v. r.), Kreisarchivarin und Federführerin Heike Pütz und die Bad Münstereifeler Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian gemeinsam mit den Autorinnen und Autoren sowie „Möglichmachern“ bei der Präsentation des Jahrbuches 2024 des Kreises Euskirchen im Holzkompetenzzentrum Nettersheim.

Foto: Michael Nielen/pp/Agentur ProfiPress

Themen und zeige das große Engagement der Menschen im Kreis auf, gerade beim Thema Naturschutz.

So historisch wie aktuell

Egal ob die Verleihung der „Rettungsmedaille des Landes NRW“ an den Floisdorfer Bauunternehmer Hubert Schilles, der den Kollaps der Steinbachtalsperre in der Flutnacht unter Einsatz seines Lebens verhindert hatte oder ein Besuch von Außenministerin Annalena Baerbock beim DRK im Kreis Euskirchen auf Burg Vogelsang zum „internationalen Rotkreuz-Tag“ - viele besondere, historische und ergreifende Momente sind im Buch festgehalten.

Gerade das Mechernicher Stadtgebiet kommt hier aber auch mit kleineren Geschichten wie den Bienenflüsterern Ludwig Schmitz und Dennis Oesterling oder der frisch gefeierten „Goldenen Hochzeit zwischen Mechernich und Kommern“ gut weg.

Auch geschichtliche Themen, zusammengetragen und verfasst von Regionalhistorikern, wie die Kriegserinnerungen des Wollseifeners Josef Zöll, Ausführungen zur Firmenicher „Barbarakapelle“ oder zum Eisenbahnwagon „Donnerbüchse“ (ehemalige Reichsbahn) im Satzveyer

Gewerbegebiet kommen dabei genauso so wenig zu kurz wie eine historische Betrachtung von Umweltfolgen der Bleisande im ehemaligen Mechernicher Bergbaurevier.

„Heimat wieder präsenter“

Ein mehr als zufriedenstellendes Ergebnis - das sah auch „Weiss-Verlags“-Geschäftsführer Alexander Lenders so. Er sei froh, dass die eigene Heimat wieder präsenter und interessanter für die Menschen werde. Besonders freue ihn aber auch der Weg des diesjährigen Jahrbuches zurück zur Natur.

Vor einem Gruppenfoto mit allen Beteiligten, auf das eine anregende Austausch unter den Anwesenden folgte, betonte Heike Pütz: „Nach dem Jahrbuch ist vor dem Jahrbuch.“ Und so werde sie sich auch gleich schon wieder an die Orga des nächsten Werkes machen. Dieses hat das Thema „Reisen - Entwicklung des Tourismus hier und in der weiten Welt“. Darauffolgen sollen dann „die goldenen Zwanziger Jahre“ (2026) und „Made im Kreis Euskirchen“ (2027).

pp/Agentur ProfiPress

„Weiss-Verlag“: „Jahrbuch Kreis Euskirchen 2024“; Verschiedene Autoren; gebundenes Buch, 240 Seiten; Preis: 9,80 Euro (D); ISSN: 1863-592X

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund der bevorstehenden Feiertage
(Weihnachten) ziehen wir den
Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 52)
Mittwoch, 20.12.2023 / 10 Uhr



Fertiggarage + Garagentor
Carport + Gerätehaus
Große Ausstellungen - eigene Montage
Hier, jetzt, gut und günstig!

Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!

graafen
seit 1905

Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler



Testament und gesetzliche Erbfolge: Wer erbt?

Grundsätzlich kann jeder Mensch in Deutschland seinen Nachlass so regeln, wie er es wünscht. Das bedeutet auch, dass es jedem freisteht, seine Erben frei festzulegen.

Im Regelfall geschieht dies durch ein Testament oder auch einen Erbvertrag. Wichtig ist, dass bei der Errichtung eines Testaments oder eines Erbvertrags die notwendigen Formvorschriften eingehalten werden. Auf diese soll im vorliegenden Artikel nicht tiefer eingegangen werden. In diesem Zusammenhang kann jedoch bereits mit den ersten großen erbrechtlichen Missverständnissen aufgeräumt werden. Viele Menschen glauben, dass sie aufgrund von Pflichtteilsansprüchen der gesetzlichen Erben sozusagen an die gesetzliche Erbfolge gebunden sind. Dies stimmt jedoch nicht.

Durch den Pflichtteil wird niemand Erbe. Es ist vielmehr so, dass die testamentarisch eingesetzten Erben dazu verpflichtet sind, einen Geldbetrag in Höhe des ermittelten Pflichtteils an die Pflichtteilsberechtigten zu zahlen, wenn diese überhaupt ihren Pflichtteil innerhalb der hierfür geltenden Fristen verlangen. Überraschend oft werden diese Pflichtteilsrechte übrigens gar nicht geltend gemacht.

Es ist also grundsätzlich so, dass jeder durch das Testament praktisch jedermann zu seinem Erben einsetzen kann, ggfs. auch gemeinnützige Organisationen oder ähnliches.

In diesen Fällen richtet sich die Erbfolge entsprechend ausschließlich nach dem bestehenden Testament. Den meisten Personen unbekannt ist jedoch, was geschieht, wenn keine Erbeinsetzung durch Testament erfolgt ist. Bereits in der kurzen Erklärung zum Pflichtteilsrecht (s. o.) ist der Begriff des „gesetzlichen Erben“ gefallen. Dieser Begriff leitet sich aus dem Umstand her, dass im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), also in einem Gesetz, geregelt ist, welche Erbfolge gilt, wenn kein Testament vorhanden ist. Hierzu muss man wissen, dass die gesetzliche Erbfolge streng auf das Verwandtschaftsverhältnis des Erblassers und des Erben abstellt. Hierbei schließen im Grundsatz engere Verwandten nach den gesetzlichen Regelungen entfernt verwandte Personen aus. So handelt es sich beispielsweise bei den direkten Abkömmlingen des Ver-

storbenen, also seinen Kindern oder Enkeln, um sogenannte Erben erster Ordnung. Enkel werden hierbei nur Erben, wenn der Elternteil, der selbst gesetzlicher Erbe geworden wäre, bereits verstorben ist. Die Eltern des Verstorbenen sowie deren Kinder (also Geschwister des Verstorbenen oder deren Kinder) sind lediglich Erben zweiter Ordnung. Diese erben also nur dann, wenn keine Abkömmlinge (Erben erster Ordnung) mehr vorhanden sind. Es gilt also, dass grundsätzlich nach „unten“, also an die Kinder und Enkel vererbt wird.

Erst wenn auch auf dieser Ebene, also auf Ebene der Eltern des Verstorbenen, dessen Geschwister oder Neffen und Nichten oder deren jeweiligen Abkömmlinge keine Erben vorhanden sind, würde nach weiteren Verwandten auf Ebene der Großeltern des Verstorbenen oder in einem weiteren Schritt der Urgroßeltern gesucht. Bei ihnen handelt es sich dann um die Erben der dritten bzw. bei Verwandten der Urgroßeltern um Erben der vierten Ordnung. Die Grundregel ist dann ebenfalls, dass die Erben auch zu gleichen Teilen am Nachlass beteiligt werden. Zwei direkte Abkömmlinge des Verstorbenen würden entsprechend nach dieser Regel jeweils zur Hälfte Erben werden. Bei dieser Aufstellung ist auffällig, dass hierbei der Ehepartner in keiner Weise berücksichtigt wird. Schließlich ist dieser auch mit dem Verstorbenen in der Regel nicht verwandt. Hierfür gibt es jedoch ein eigenes Erbrecht des Ehepartners. Die Erbquote hängt hierbei allerdings vom gewählten ehelichen Güterstand ab. In dem gesetzlichen Güterstand der Zugewinngemeinschaft, auf den hier lediglich exemplarisch hingewiesen werden kann, erbt der Ehepartner (im Regelfall der pauschalen Geltendmachung) mit einem Anteil von 1/2 neben den direkten Abkömmlingen wie Kindern oder Enkeln. Wenn ein Ehepaar entsprechend zwei Kinder hat, würde dies bedeuten, dass der Ehepartner zu 1/2 Erbe wird und die beiden gemeinsamen Kinder zu jeweils 1/4.

Wenn allerdings keine gemeinsamen Kinder vorhanden sind, würden tatsächlich die Eltern des Verstorbenen (bei gesetzlichem Güterstand) immerhin noch mit einem Anteil von einem Viertel neben dem Ehepart-

ner erben.

Da diese Folge von den meisten Ehepaaren nicht gewünscht ist und teilweise auch zu existuellen Problemen führen kann, da beispielsweise das selbstgenutzte Wohnhaus nahezu das gesamte Erbe darstellt und die Eltern des verstorbenen Ehepartners plötzlich über das Erbe beteiligt sind, ist es zwingend notwendig, sich gerade bei einer kinderlosen Ehe um eine testamentarische Erbeinsetzung zu kümmern. Ein Pflichtteilsrecht der Eltern besteht nämlich nicht, sodass durch eine einfache testamentarische Regelung auch der Ehepartner zum Gesamterben einsetzt werden kann, und zwar, ohne mit einem Pflichtteilsanspruch Dritter belastet zu werden.

Am schlimmsten jedoch ist die Situation des nicht verheirateten Lebensgefährten des Verstorbenen, wenn kein Testament vorhanden ist. Es ist seit vielen Jahren nichts Außergewöhnliches mehr, wenn Paare teils über Jahrzehnte zusammen leben

und gemeinsam haushalten und wirtschaften, ohne verheiratet zu sein. Dies bedeutet auch, dass häufig das gesamte Vermögen gemeinsam erwirtschaftet wurde. Da der nicht ehelebliche Lebenspartner jedoch mit dem Verstorbenen weder verwandt noch verheiratet ist (s. o.), hat dieser keinerlei gesetzliches Erbrecht, sodass er ohne Erbeinsetzung im Rahmen eines Testaments oder Erbvertrages **nicht** von seinem Partner erben würde. Auch dieses Ergebnis ist fast nie erwünscht, sodass gerade in diesen Fällen - auch bereits in jungen Jahren - unbedingt eine testamentarische Regelung getroffen werden sollte. Über die Formalien einer solchen testamentarischen Regelung ist ein weiterer Artikel geplant.

Bei offenen Fragen sollte man sich unbedingt der Beratung eines entsprechend qualifizierten Rechtsanwalts bedienen.

Rechtsanwalt Klaas Sennekool,
Anwaltskanzlei Benens,
Blankenheim / Köln

IHRE KANZLEI FÜR KOMPETENTE JURISTISCHE BERATUNG IN BLANKENHEIM UND KÖLN

Familienrecht, Arbeitsrecht, Sozialrecht, Erbrecht, Rentenversicherungsrecht, Betreuungsrecht, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht, Schadensersatz- und Schmerzensgeldrecht, Opferhilfe, Schwerbehindertenrecht, Verkehrsrecht, Mietrecht ...



ANWALTSKANZLEI BENENS

ANWALTSKANZLEI BENENS

ANWALTS KANZLEI BENENS

Ahrstraße 2, 53945 Blankenheim, T 02449 278
Subbelrather Str. 204, 50823 Köln, T 022180000745

www.benens.de

info@benens.de

Winterzeit ist Wohlfühlzeit

Schenken Sie Entspannung in der Therme Euskirchen



Wohlige Wärme fühlen, Kraft tanken und einfach genießen. Entdecken Sie zehn Themensäunen und lassen Sie sich einheizen. Tauchen Sie ein in die kris-

tallklaren Lagunen. Freuen Sie sich auf leckere Cocktails an der Poolbar. Die perfekte Auszeit für Sie und gelungene Geschenkidee für Ihre Lieblingsmenschen.

Die Winterzeit ist Zeit für Wohlfühlmomente in der Therme. Das 33 Grad warme Wasser im Außenbecken zaubert magische Nebelimpressionen, die vielen Wellnessangebote entspannen und lassen die Seele baumeln.

Im Palmenparadies entspannen Sie unter echten Südseepalmen auf einer der vielen Sprudelliegen und tun sich Gutes in den Quellen der Gesundheit. In der Vitaltherme & Sauna gehen Sie auf eine Sinnesreise um die Welt. Fühlen Sie die Wärme auf Ihrer Haut, lauschen Sie den Klängen, riechen Sie die Düfte. Blicken Sie hinaus in den Thermen Garten und schmecken Sie frisch gepresste Säfte und wohltuende Tees. Gönnen Sie sich diese Augenblicke des Loslassens und der Gelassenheit. Von Aqua-Fit am Morgen über Infrarotliegen, die wohltuenden Gesundheitsbecken, die vielen Whirlpools und Sprudelliegen bis

hin zu den Aufgüssen und Duft erlebnissen.... Heiße Saunagänge mit anschließender Abkühlung kurbeln den Organismus und das Immunsystem richtig an.

Diese Geschenkidee macht glücklich

Schenken Sie wertvolle gemeinsame Zeit! Die Wohlfühlzeit in der Therme ist Urlaub für Körper, Geist und Seele - und somit ein wunderbares Geschenk, um anderen eine wahre Freude zu bereiten.

Schenken Sie Vorfreude auf die türkis funkelnende Lagune, auf Massagestrudel im Whirlpool, auf fruchtige Drinks an den Poolbars. Machen Sie Ihren Liebsten und sich eine Freude, indem Sie wertvolle Wellness-Zeit verschenken.

Die Gutscheine und alle Infos zu Öffnungszeiten und Buchung erhalten Sie auf www.badewelt-euskirchen.de.

**THERME
EUSKIRCHEN**

Paradiesische
Entspannung
schenken

Das perfekte Weihnachtsgeschenk

Wohlfühlzeit unter Palmen

Entdecken Sie: Das Palmenparadies mit 500 echten Südseepalmen
10 Saunawelten in der Vitaltherme & Sauna • Poolbars • Massage & Wellness
Callablüten Dusche • Sprudelliegen & Whirlpools • Relaxmuscheln • Textilsauna
Natursee mit Fontänen • Kulinarische Erlebnisse • Blaue Lagunen • Sky Balance und vieles mehr!

Geschenkgutscheine & Online-Tickets unter www.badewelt-euskirchen.de

20

Bürgerbrief Mechernich – 55. Jahrgang – Nr. 25 – 15. Dezember 2023 – Woche 50



Grenzübergreifende Pflegeberatung

Wenn es Pflegebedürftige ins Ausland zieht, kann digitale Technik unterstützen

Warmes Wetter, niedrige Lebenshaltungskosten: Viele pflegebedürftige Menschen zieht es zumindest in den Wintermonaten ins Ausland. Manche bleiben auch für immer. Wie aber sieht es dann mit den Leistungen der Pflegeversicherung aus? Pflegesachleistungen etwa kann man nur in wenigen Länder „mitnehmen“ und auch nur nach jeweiligem Recht mit meist deutlich niedrigeren Ansprüchen. Pflegegeld oder anteiliges Pflegegeld wird dagegen in vielen Ländern auch dauerhaft ausgezahlt, zum Beispiel in der EU, Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz.

Beratungen sind jetzt auch per Video möglich

Wer ausschließlich Pflegegeld bezieht, ist jedoch verpflichtet, sich regelmäßig fachkundig beraten zu lassen, bei Pflegegrad 2 und 3 halbjährlich, bei Pflegegrad 4 und 5 vierteljährlich. Das gilt auch im Ausland und kann dort durch eine nachgewiesene kompetente Person wie einen Arzt oder eine Pflegefachkraft erfolgen. Am besten erkundigt man sich rechtzeitig bei seiner Pflegeversicherung, wie dabei vorzugehen ist. Neue Regelungen machen die Beratung im Ausland nun aber unkomplizierter: „Zunächst befristet bis Ende Juni 2024 muss nicht mehr jede Pflichtberatung in der häuslichen Umgebung des Pflegebedürftigen stattfinden, sondern jede zweite kann auf Wunsch auch per Videogespräch durchgeführt werden“, erklärt Jana Wessel von der compass private pflegeberatung, die bei privat Versicherten für diese gesetzlich vorgegebenen Beratungen zuständig ist. Ein Videogespräch verringert den Aufwand einer Beratung vor Ort und macht es leichter, einen Termin zu finden und Angehörige einzubinden, die in Deutschland geblieben sind. „Die Erfahrungen aus der Corona-Zeit bestätigen, dass dieses Angebot sehr gerne angenommen wird“, so Wessel.



Per Videogespräch können Pflegeberatungen auch über große Entfernungen stattfinden.
Foto: djd/compass private pflegeberatung/mattphoto

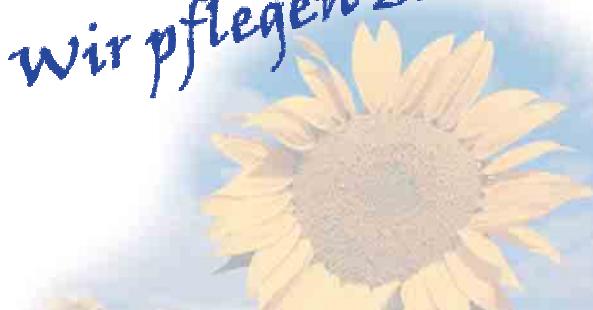
Auslandspflege gut planen

Wenn zum Beispiel auf Mallorca oder in Polen Fragen zu den deutschen Pflegeleistungen oder anderen Problemen mit der Pflegeorganisation auftauchen, können sich außerdem alle Ratsuchenden beispielsweise über den Rückrufservice unter www.compass-pflegeberatung.de von einer Fachkraft anrufen und telefonisch beraten lassen. Zusätzlich finden sich auf der Website und ebenso unter www.pflegeberatung.de viele nützliche Informationen. Eine umfassende Beratung ist aber schon vor dem Schritt ins Ausland sinnvoll. Denn neben rechtlichen und finanziellen Fragen spielen dabei genauso „weiche“ Faktoren eine große Rolle, etwa mögliche Sprachprobleme, die weite Entfernung von Verwandten oder ungewohntes Klima und Essen. Die Fachleute kennen sich hier aus und können oft wertvolle Tipps geben. (djd)



Ambulanter Pflegedienst
Astrid Ahrendt & Daniela Genth GbR

wir pflegen zu Hause



Kölner Str. 32 · 53894 Mechernich-Kommern

Tel.: 0 24 43/51 59

www.animuspflegedienst.de



Mal was anderes

Gemeinsame Kunstaktion von Schülern des Gymnasiums Am Turmhof und Senioren des Barbarahofs Mechernich - Alle waren stolz auf ihre Kunstwerke und teils sogar überrascht von ihren Talenten

Mechernich - Ohne Pinsel, dafür mit Schwämmen, Luftballons, Wollfäden und Federn wurde kürzlich im Gymnasium Am Turmhof gemalt. Dafür kamen Jung und Alt zusammen - genauer gesagt die 24 Schülerinnen und Schüler der 5a des Gymnasiums und sechs Seniorinnen und Senioren der Tagespflege Barbarahof Mechernich.

So sehr manche Kinder und Senioren auch an ihren künstlerischen Fertigkeiten zweifelten, freuten sie sich doch auf das Kennenlernen der

jeweils anderen Generation. Und als Leonie, Nina, Anna und Angelina, die engagierten Helferinnen der höheren Jahrgangsstufen, Malutensilien und Leinwände auf den Tischen ausbreiteten, wisch auch der letzte Zweifel dem begeisterten Tatendrang. Nach dem Grußwort von Schulleiter Micha Kreitz „stürzten“ sich schließlich beide Generationen auf die Utensilien und legten eifrig los. „Alle hatten viel Spaß beim gemeinsamen Malen und Gestalten, sie halfen sich

gegenseitig, kreierten zusammen große Gemälde und kamen darüber schnell ins Gespräch. Und plötzlich war die gemeinsame Zeit auch schon vorbei“, berichtet GAT-Lehrerin Sabine Neuss. Sowohl die Seniorinnen und Senioren, die begleitet wurden von Anita Deimann vom Sozialen Dienst, als auch die Schülerinnen und Schüler bewunderten zum Schluss stolz ihre Kunstwerke und waren teils sogar überrascht von ihrem eigenen künstlerischen Talent.

„Eine gelungene Aktion“, lautete das Fazit aller Beteiligten. Für die Schüler und Senioren stand schnell fest, dass sie solch eine Aktion gerne wiederholen würden. Bis dahin können sie die entstandenen Bilder, die zukünftig die Wände des Barbarahofs und des Gymnasiums schmücken sollen, betrachten und an den gemeinsamen Vormittag zurückdenken. Der war mal was anderes.

**Jeremias Slenczka/pp/
Agentur ProfiPress**

Anzeige

Detlef Seif: „Wertschätzung für Ehrenamtliche bedeutet Helfergleichstellung“

Berlin. Seit der Einführung des Internationalen Tages des Ehrenamts durch die Vereinten Nationen (1986) werden jedes Jahr am 5. Dezember weltweit Menschen für ihr freiwilliges Enga-

gement geehrt. Aus diesem Anlass und mit Blick auf die bevorstehende Sitzung der Innenministerkonferenz vom 6. bis 8. Dezember 2023 in Berlin fordert der CDU-Bundestagsabgeordnete und

zuständige Berichterstatter im Innenausschuss des Deutschen Bundestages, Detlef Seif, eine bundesweite Umsetzung der Helfergleichstellung. Leider gebe es weiterhin enorme Missstände zu den unterschiedlichen Rahmenbedingungen für ehrenamtliche Einsatzkräfte im Bevölkerungsschutz.

„In Deutschland engagieren sich rund 1,7 Millionen Menschen für die Bewältigung der Krisenlagen. Dieses freiwillige Engagement verdient nicht nur unseren Dank, sondern auch konkrete Taten. Die Wertschätzung für Ehrenamtliche bedeutet Helfergleichstellung“, so Detlef Seif.

Dafür beteiligt er sich an der von dem Grünen-Bundestagsabgeordneten, Leon Eckert, initiierten Aktion #HelfendenHelfen. Fraktionsübergreifend wird hier die bundesweite Harmonisierung der Helfergleichstellung eingefordert. Die Innenminister aller Bundesländer sowie die Landtagsabgeordneten aus allen regierungstragenden Fraktionen werden in einem Brief auf den dringenden Handlungsbedarf aufmerksam gemacht. Hierzu verweist Detlef Seif auf den Beschluss der jährlichen Innenministerkonferenz (IMK) 2022, in dem sich die IMK die weitere Einführung und Harmonisierung der Helfergleichstellung vorgenom-

men hat. „Dieser Absichtserklärung müssen nun auf der diesjährigen Innenministerkonferenz vom 6. bis 8. Dezember Taten folgen. Eine deutschlandweit harmonisierte, verbindliche Regelung zur Helfergleichstellung ist möglich und sollte durch die IMK vereinbart und zeitnah durch die Landtage umgesetzt werden“, fordert Seif.

Für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte aller anerkannten Hilfsorganisationen bringe eine solche Regelung konkrete Verbesserungen - zum einen die Freistellung und Lohnfortzahlung für alle offiziell alarmierten Einsätze, Ausbildungen und Ausbilder, zum anderen eine Regelung, die Arbeitgebern und Ehrenamtlichen in jedem Einsatzfall Rechtsicherheit ermöglicht.

In Nordrhein-Westfalen ist die Helfergleichstellung durch das Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) auf einem guten Stand, aber gerade bei länderübergreifenden Einsätzen, wie seinerzeit im Ahrtal, werden Helfer aus verschiedenen Bundesländern unterschiedlich behandelt. „Dies ist nicht nur ungerecht, sondern kann auch zu erheblichen Nachwuchssproblemen führen, wenn es keine bundesweit rechts sicheren gemeinsamen Regelungen gibt“, so Seif abschließend.



Foto: Aya Schamoni

Wir bilden Kauffrauen und Kaufmänner aus!

Mit der Ausbildung „Kauffrau/Kaufmann im Gesundheitswesen“ den Grundstein für die Zukunft legen



Du arbeitest gerne am Computer, gehst gerne mit Zahlen um und suchst einen Beruf mit vielfältigen Beschäftigungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten? Dann kann die Ausbildung zur Kauffrau / zum Kaufmann im Gesundheitswesen interessant für Dich sein! Seit vielen Jahren bilden wir Nachwuchskräfte in unserem Fachbereich „Verwaltung und Controlling“ aus und verfügen daher über die notwendige Erfahrung, um gemeinsam mit Dir den Weg in Deine berufliche Zukunft zu starten.

„Der Beruf des Kaufmanns bzw. der Kauffrau im Gesundheitswesen ist ein dreijähriger anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handel“, erklärt Fachbereichsleitung Markus Langwald. „In unserem Verband planen und organisieren die Mitarbeitenden verschiedene Verwaltungsvorgänge und Dienstleistungen. Sie beachten dabei gesetzliche Regelungen, informieren und betreuen unsere Kunden und Klienten, erfassen deren Daten und rechnen Leistungen mit Krankenkassen und sonstigen Kostenträgern ab. Sie beobachten aber auch das Marktgeschehen im Gesundheitssektor.“ Darüber hinaus sind sie für das Kalkulieren von Preisen und Beschaffen bzw. Verwalten von Materialien und Produkten verantwortlich und führen kaufmännische Tätigkeiten im Finanzwesen, Rechnungswesen sowie in der Personalabteilung aus. Durch die fortschreitende Digitalisierung eröffnen sich auch immer wieder neue Aufgabenfelder für die Kaufleute. „Dies sind nur einige Beispiele - es handelt sich also keinesfalls

um einen langweiligen Bürojob, sondern um einen vielfältigen und interessanten Beruf, in dem sich immer wieder neue Chancen, Möglichkeiten und wechselnde Tätigkeiten ergeben“, betont Markus Langwald.

Die dreijährige Ausbildung besteht aus Theorie- und Praxisanteilen: An drei Tagen in der Woche schulen wir Dich in allen praktischen Tätigkeiten, die für Deinen späteren Beruf wichtig sind. An den anderen beiden Tagen besuchst Du die Berufsschule in Aachen und wirst in Fächern wie Dienstleistungsprozesse, Steuerungs- und Abrechnungsprozesse und Gesundheitsmanagement fit gemacht. Während der gesamten Ausbildungszeit steht Dir unsere Ausbilderin Christiane Werner als feste Ansprechpartnerin zur Seite. Sie hilft Dir bei Fragen und Unklarheiten gerne weiter und hat zahlreiche nützliche Tipps für Dich parat. Um Dein Wissen möglichst breit zu schulen, lernst Du bei uns alle Bereiche kennen: Finanzbuchhaltung, Personalwesen, Sekretariat, Eingliederungshilfe, Gesundheit und Pflege, Soziale Arbeit und mehr.

Die wichtigsten Informationen auf einen Blick:

Zulassungsvoraussetzung:

- Sekundarstufe I oder höher

Ausbildungsdauer:

- Drei Jahre
- Bei entsprechender Vorbildung ist eine Verkürzung auf zwei Jahre möglich

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Bei entsprechender persönlicher Eignung und Weiterbeschäftigung nach der Ausbildung:
- Geprüfte/r Fachwirt/in IHK im Sozial- und Gesundheitswesen
- Bilanzbuchhalter/in IHK
- und Weitere

Vergütungen (brutto):

Nach den Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR) der Caritas zahlen wir die folgenden Vergütungen (brutto):

- 1. Ausbildungsjahr: 1.218,26 €

- 2. Ausbildungsjahr: 1.268,20 €
 - 3. Ausbildungsjahr: 1.314,02 €
 - 4. Ausbildungsjahr: 1.377,59 €
- (das vierte Jahr kann etwa bei nicht bestandener Prüfung möglich werden)

Im Beruf sind bei uns Verdienste von 2.900 bis 3.900 €, abhängig vom Tätigkeitsbereich und der Dauer der Betriebszugehörigkeit. Hinzu kommen Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld und ggf. Kinderzuschlag.

Krankenkassen eingesetzt.

Wenn Du Interesse an der Ausbildung hast, ruf uns an! Wir beraten Dich gerne und klären alle offenen Fragen! Deine Ansprechpartner sind Markus Langwald, Fachbereichsleitung Verwaltung und Controlling **(02445 8507-251** oder **m.langwald@caritas-eifel.de**) sowie Christiane Werner **(02445 8507-262** oder **c.werner@caritas-eifel.de**).



Wo finde ich Arbeit?
Kaufleute im Gesundheitswesen werden beispielsweise in medizinischen Einrichtungen (Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, größeren Arztpraxen), in Wohlfahrtsverbänden (z.B. Caritas, Diakonie, Arbeiterwohlfahrt) oder auch in

Wir bilden aus!

Jetzt bewerben für 2024!



Fragen?

Markus Langwald: 02445 8507-251
Christiane Werner: 02445 8507-262

Caritasverband
für die Region
Eifel e.V.





Kindern Wünsche erfüllen

Blick in die Nachbarschaft: Hilfsgruppe Eifel und „Rewe-Center Pauly“ unterstützen die „Therapeutische Jugendhilfe-Einrichtung Haus Waltrud“ in Kall mit einer Charity-Aktion - Wunschzettel der Kids im Weihnachtsbaum

Kall/Mechernich - Kindern, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen kann man zu Weihnachten einen kleinen Wunsch erfüllen. Denn die Kaller Hilfsgruppe Eifel und das ortsansässige „Rewe-Center Anna Pauly“ unterstützen mit der Aufstellung eines „Charity-Weihnachtsbaumes“ auch in diesem Jahr eine soziale Einrichtung. Auf Vorschlag von Markt-Chefin Anna Pauly hat sich die Hilfsgruppe entschieden, die Aktion für die ebenso in Kall ansässige „Therapeutische Jugendhilfe-Einrichtung Kinder- und Jugendheim Haus Waltrud“ zu starten.

Kinder der Einrichtung können sich Geschenke im Markt aussuchen und entsprechende Wunschzettel in den „Charity-Baum“ hängen. Besucher des „Rewe-Centers“ haben dann die Möglichkeit, die Wünsche der Kinder durch den Kauf der Geschenke zu erfüllen.

Die Aktion stellten der Mechernich-Lückerather Hilfsgruppen-Vorsitzende Willi Greuel, Chirin Schmidt von der Marktgeschäftsführung, Einrichtungsleiterin Mona Puschmann-Zacharias sowie deren Verwaltungsmitarbeiterin Petra Lane vor dem Weihnachtsbaum im Foyer des Rewe-Centers vor. Bei dieser Gelegenheit versicherte

Greuel auch gleich, dass kein Kind leer ausgehe. Denn die Hilfsgruppe erfülle auch jene Wünsche, die von den Markt-Besuchern nicht berücksichtigt würden.

„Unverzichtbarer Baustein“

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr, als der „Charity-Baum“ zugunsten krebskranker Kinder aufgestellt war, hoffen Willi Greuel und Anna Pauly, dass sich die „Rewe“-Kundschaft auch in diesem Jahr spendenfreudig zeigt. Wie Mona Puschmann-Zacharias berichtete, werden derzeit in der Einrichtung 64 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs und 21 Jahren stationär in sieben Wohngruppen (fünf Intensivgruppen und zwei Regelgruppen) und drei Erziehungsstellen betreut. Als ambulante Leistung betreut die Einrichtung im ganzen Kreisgebiet Familien als Sozialpädagogische Familienhilfe oder Erziehungsbeistand.

„Wir machen die Arbeit mit viel Herz, aber es wäre auch schön, wenn man uns nicht bräuchte“, erklärte Puschmann-Zacharias, deren Vater Helmut Puschmann die Einrichtung vor mehr als 30 Jahren in Kall gegründet hatte. Mangels Therapeuten habe man inzwischen leider eine Gruppe schließen müssen. Denn wie viele



Im Kaller „Rewe-Center“ Pauly steht seit dem Wochenende ein „Spendenbaum“ für die Kinder- und Jugendeinrichtung „Haus Waltrud“ in Kall. Willi Greuel, der Vorsitzende der Hilfsgruppe Eifel und Chirin Schmidt (2. v. r.) von der „Rewe“-Marktleitung stellten Einrichtungs-Leiterin Mona Puschmann-Zacharias (2. v. l.) und deren Verwaltungsmitarbeiterin Petra Lane das Charity-Projekt vor. Foto: Reiner Züll/pp/Agentur ProfiPress

andere sozialen Einrichtungen leide auch „Haus Waltrud“ an einem extremen Fachkräftemangel, berichtete die Einrichtungsleiterin: „Dennoch machen wir alle weiter, weil die Kinder- und Jugendhilfe ein unverzichtbarer Baustein unserer Gesellschaft ist. Junge Menschen haben Rechte. Diese Rechte müssen von der Gesellschaft erfüllt werden.“

„Bestes Zuhause bieten“

Jedes Kind sollte sein Potential entfalten dürfen und dabei Unterstützung und Förderung

erfahren. Denn, so die Einrichtungsleiterin: „Eines Tages werden aus jungen Menschen Erwachsene, die ihren Teil zur Gesellschaft beitragen. Dieses Wissen ist für jeden von uns ein täglicher Ansporn, den Kindern und Jugendlichen das beste Zuhause auf Zeit zu bieten.“

Und so bedankte sich Mona Puschmann-Zacharias bei Willi Greuel dafür, „dass das Weihnachten für die von uns betreuten Kinder und Jugendlichen ein noch schöneres werden kann“. pp/Agentur ProfiPress

Auch dieses Mal „klein, aber fein“

Fünfter Weihnachtsmarkt des „Vereins zur Erhaltung der Gaststätte Gier“ in Mechernichs Nachbarort Kall zog viele Besucher an - Angebot der Aussteller war groß und vielfältig - Musikkapelle stimmte auf das bevorstehende Fest ein

Kall/Mechernich - Liköre und Marmelade, Gebäck, Plätzchen, Schmuck, Holzarbeiten, Strick- und Näharbeiten, Kunstwerke aus Papier und Weihnachtskarte sowie vielerlei Geschenkartikel. Das alles gab es auf dem Weihnachtsmarkt des „Vereins zur Erhaltung der Gaststätte Gier“ in Mechernichs Nachbarort Kall am ersten Adventssonntag. Und auch in diesem Jahr war der wieder „klein, aber fein“. Hauptorganisatorin Conny Burmeister und deren Mitstreiterin Monika

Sauerbier vom Vorstand des Vereins hatten im Saal ein weihnachtliches Ambiente geschaffen. Überzeugen konnte man hier mit vielen Ständen im Saal und vor dem Gasthaus. Wie es schon Tradition ist, brauchten die Aussteller kein Standgeld zu zahlen. Dafür spendeten sie Kuchen für die Kaffeetafel am Nachmittag. Nur nichtkommerzielle Anbieter waren dabei, wobei das Angebot umfangreich war, wie Burmeister versicherte. Mit dabei waren auch wieder die örtlichen Pfadfinder und die „St. Nikolaus-Schule“.

Integrative Kita

bastelte Baumschmuck

Den Weihnachtsbaum im Saal hatten Kinder der integrativen Kindertagesstätte „St. Nikolaus“ schon mittwochs mit selbst gebastelten Kunstwerken geschmückt. Auf dem Vorplatz des Gasthauses konnten sich die Besucher mit weißem und rotem Glühwein aufwärmen oder sich an „Luis‘ Imbisstand“ mit Bratwurst und Pommes stärken. Auch der Nikolaus höchstpersönlich war längere Zeit im Saal zu Gast, um

den Kindern Weihnachtsgeschichten vorzulesen und sie mit Präsenten zu beschenken. Am späten Nachmittag war es die „Musikkapelle Kall“, die die Besucher mit traditionellen Weihnachtsliedern auf das bevorstehende Christfest einstimmte.

Der nächste Weihnachtsmarkt findet im kommenden Jahr wieder am ersten Adventssonntag statt. Die Organisatoren derweil, den Markt dann eventuell schon samstags beginnen zu lassen. pp/Agentur ProfiPress



Mit Bewegung gegen die Erschöpfung

Wie man mit gezielter Bewegungstherapie wieder zu Kräften kommt

Sorgen und Ängste, permanenter Stress oder Lebenskrisen: Für die mentale Gesundheit sind das große Herausforderungen. Wenn diese Belastungen nur vorübergehend auftreten, kommen die meisten Menschen damit gut zurecht. Schwieriger wird es, wenn sich dadurch psychische oder psychosomatische Krankheitsbilder entwickeln oder verstetigen. Die Corona-Pandemie hat diese Problematik noch verstärkt. Viele Menschen leiden seit Monaten unter Ängsten, Erschöpfung oder depressiven Verstimmungen. Auch die teils aggressiven Debatten in Politik und Gesellschaft belasten oft sehr.

Wieder in Bewegung kommen

Findet man selbst nicht mehr heraus aus der negativen Gedankenspirale, sollte man sich nicht scheuen, Hilfe zu suchen. Eine gute Option kann eine Bewegungstherapie sein - zum Beispiel die Heileurythmie beziehungsweise Eurythmetherapie. Sie wurde im Rahmen der Anthroposophischen Medizin als ergänzendes Verfahren entwickelt. Dabei geht es nicht um Sportlichkeit. Therapeutinnen und Therapeuten leiten ruhige und gezielte Bewegungen an, um eine stabilisierende und kräftigende Wirkung bei den Anwendern zu erzielen. Die Heileurythmie ist eine medizinische Behandlung, die auf



Die eigenen Bedürfnisse wahrnehmen - das unterstützt den Heilprozess. Foto: djd/BVHE/Die Filderklinik

ärztliche Verordnung durchgeführt und von zertifizierten Therapeuten angeboten wird. Teilweise übernehmen die Kassen die Kosten. Astrid Andersen ist Eurythmietherapeutin und Vorstandsmitglied im Berufsverband Heileurythmie. Sie beschreibt ihren therapeutischen Ansatz so: „Wir entwickeln für die Patienten und Patientinnen eine individuelle Behandlung, in der blockierte Gefühle gelöst und geschwächte Organfunktionen gestärkt werden.“

Neuer Halt und mehr Selbstvertrauen
Durch die Bewegungsübungen können die Betroffenen zu einer gesunden Balance zwischen

physischen, seelischen und geistigen Anforderungen finden und neue Kräfte entwickeln. Der Patient übernimmt dabei eine aktive Rolle und gestaltet so seine Behandlung selbst mit. „Die Heileurythmie macht es möglich, den Menschen wieder Halt zu geben. Sie gewinnen ihr Selbstvertrauen zurück und lernen, sich und ihre Bedürfnisse wieder wahrzunehmen. Das ist der

Schlüssel zur Genesung“, so Astrid Andersen weiter. Die Heileurythmie kann sowohl in der Prävention als auch bei chronischen und akuten sowie bei schweren Erkrankungen eingesetzt werden. Inzwischen wird Heileurythmie zunehmend wissenschaftlich erforscht. Weitere Infos und einen Therapeutenfinder gibt es unter www.bvhe.de. (djd)

Große Auswahl an Trauringen!

Ankauf von Altgold



Juwelier
Goldschmiedemeister



Goldschmiede Oliver Wetzel
Zum Markt 6 · 53894 Mechernich
Tel. 0 24 43 - 4 80 19
www.juwelier-wetzel.de



Emilia Hetel

Alltagsbegleiterin

Unterstützung im Alltag

- Unterstützung bei der Alltagsgestaltung
- Demenzbetreuung
- Gestaltung von Freizeitaktivitäten
- Begleitung von außerhäuslichen Terminen
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Gespräche
- Unterstützung bei Diabetes
- Unterstützung bei Anträgen von Betreuungsleistungen

Meine Tätigkeiten als Alltagsbegleiterin orientieren sich an den jeweiligen Wünschen, damit Sie solange wie möglich in Ihren eigenen vier Wänden Ihren Alltag erleben dürfen.

Vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch.

Gemeinsam finden wir einen guten Weg!

0162 / 208 82 85 emilia.hetel@web.de

Seminare und Aktionen in Ihrer Apotheke Gesund bleiben und sich wohlfühlen

Aktiv für Ihre Gesundheit



Glück-Auf-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Rathergasse 6 · 53894 Mechernich
Telefon: 02443/48080 · Telefax: 31360
E-Mail: glueckaufapotheke@t-online.de
<http://www.glucekaufapo.de>



Kolping-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Kolpingstr. 3 · 53894 Mechernich
Telefon: 02443/2454 · Telefax: 8349
E-Mail: kolping-Apotheke@t-online.de
<http://www.glucekaufapo.de>



Eine Tradition in vielen Variationen

Der Adventskranz

Es gibt ihn in allen Farben, aus Naturmaterialien, aus Holz oder Metall, in groß oder klein - der Adventskranz. Viele kaufen einen bereits fertiggestellten Kranz für den heimischen Küchen- oder Esstisch. Aber es ist auch eine schöne Idee, ihn einfach selber zu basteln. Es ist leichter als gedacht. Frei von Vorgaben und ganz nach den eigenen Vorstellungen entsteht ein individueller Kranz, der die Adventszeit noch schöner werden lässt.

Benötigte Materialien: Einen Kranzrohling (Größe je nach Belieben), Tannengrün, z.B.

Nordmanntanne oder Nobilis, 3 Bünde (je nach Größe des Rohlings), Steckklammern, Wickeldraht, Dekomaterial, Kerzen, Kerzensteckdraht, Heißklebepistole.

Vorbereitungen: Eine Bastelunterlage (bspw. Wachstischdecke) bereitlegen, das Tannengrün zerlegen, Äste abschneiden (die Stücke sollten jedoch nicht zu groß sein).

Anleitung: Mit einigen Tannenzweigen den Rohling mittels der Steckklammern rundherum bestücken. Nach Belieben kann



Ein neues Tor mit Sicherheit

★ Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen ★ und wünschen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. ★

Innovative Tor- und Fassadenlösungen vom Fachmann

konrad

Sebastianusstr. 4-6
53879 Euskirchen
Tel. 02251/9411-0
E-Mail: info@konrad.nrw • Internet: www.konrad.nrw

Fotos: pexels.com/ak-o

auch die Unterseite mit Tanne ausgestattet werden. Anschließend den Wickeldraht an einer Stelle des Kranzes festbinden. Nun nach und nach Zweige auf den Kranz legen und mit dem Draht fixieren. Der Kranz sollte rundherum grün und buschig sein. Wie dick der Kranz letztlich wird, hängt vom eigenen Geschmack ab. Schließlich den Draht abschneiden und das Ende an einer unauffälligen Stelle mit bereits vorhandenem Draht verzwickeln.

Die Deko macht's

Nun geht es an das Dekorieren. Die Kerzen werden mit dem Kerzensteckdraht auf dem Kranz befestigt. Hierfür wird eine Seite des zuvor gekürzten Steckdrahts mit Feuer erhitzt (bspw. Flamme

einer Kerze) und anschließend in die untere Seite der Kerze gesteckt. Durch das Erhitzen gleitet der Draht wie Butter durch das Wachs. Je nach Größe der Kerzen diesen Vorgang pro Kerze bis zu vier Mal wiederholen. Die restlichen Dekoelemente, wie Zimtstangen, kleine Glaskugeln, geiste Kunstbeeren o.Ä., mit der Heißklebepistole auf den Kranz bringen.

Falls der Adventskranz noch nicht direkt zum Einsatz kommt, sollte er idealerweise draußen gelagert werden. So trocknet er nicht so schnell aus. Auch während der Adventszeit kann das Grün immer wieder mit Wasser besprüht werden.

Der Advent kann kommen.

(ak-o)

BESINNLICHE ADVENTSZEIT

Oh du schöne Adventszeit

Woher der Advent stammt und was ihn so besonders macht



Was für die einen eine Zeit voller Stress und Hektik ist, bedeutet für die anderen die besinnlichste Zeit des Jahres. Das Wort Advent selbst stammt vom lateinischen „adventus“ ab und bedeutet übersetzt Ankunft. Die Ankunft von Jesus Christus. Die Adventszeit, wie wir sie kennen, entstand im 7. Jahrhundert. Damals wurde die Anzahl der Sonntage von Papst Gregor von sechs auf vier reduziert. Diese vier Sonntage sollten die vier Jahrtausende versinnbildlichen, die die Menschen nach dem Sündenfall auf ihren Erlöser warten mussten. Als krönender Abschluss dieser Zeit steht das Weihnachtsfest. Jeder der Adventssonntage an sich hat zudem einen speziellen Bezug. So bezieht sich der erste Sonntag auf die Wiederkunft Jesu,

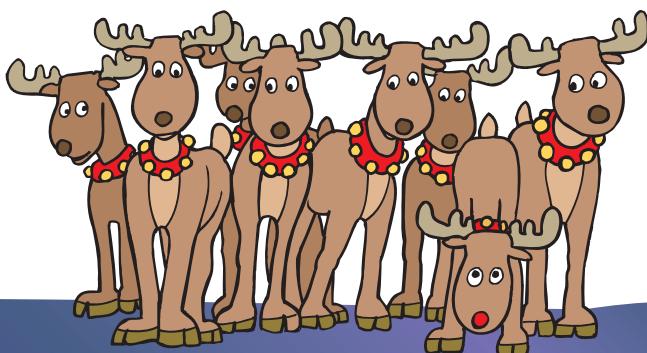
der zweite wie auch der dritte auf Johannes den Täufer und schließlich bezieht sich der vierte Sonntag auf Maria.

Hektik und Besinnlichkeit gehen Hand in Hand

Die Tage vor dem Advent sind von Vorfreude geprägt. Aber auch von Arbeit und Vorbereitungen. Will doch das Haus geschmückt werden, um die Vorweihnachtszeit gebührend zu feiern. Symbole wie zum Beispiel der Stern spielen eine große Rolle. Denn er steht für den Stern, der die drei Heiligen Könige nach Bethlehem zur Krippe Jesu führte. Ein solcher Stern findet hell leuchtend in vielen Fenstern einen Platz und stimmt auf die besinnliche Adventszeit ein.

Jeden Sonntag eine Kerze, und was noch?

Die wohl verbreitetste Tradition ist der Adventskranz, der in Deutschland seit dem 19. Jahrhundert bekannt ist. Jeden Sonntag wird hier eine weitere Kerze entzündet und verschönert das Warten auf das Weihnachtsfest. Ebenso hat der Adventskalender einen festen



Wir danken herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen Kunden harmonische Weihnachtstage und ein glückliches neues Jahr.



53894 Mechernich-Roggendorf • An der Insel 2
Tel.: 02443/2494 • Fax: 02443/8917
www.autohaus-hueck.de

Platz in vielen Familien. Über diese Traditionen hinaus findet aber jeder seinen Weg durch diese Zeit mit eigenen Ritualen. Seien es Besuche auf einem Weihnachtsmarkt, Plätzchen nach Großmutter's Rezept, gemeinsames Lesen und Singen. Immer etwas anderes, aber immer schön. (ak-o)

*Wenn einer dem anderen
Liebe schenkt,
wenn die Not
des Unglücklichen
gemildert wird,
wenn Herzen zufrieden
und glücklich sind,
steigt Gott herab vom
Himmel und bringt das Licht.

Dann ist Weihnachten.*

Licht und Wärme suchen wir alle – vor allem in unsicheren Zeiten. Das Kind in der Krippe schenkt uns Hoffnung und Zuversicht. Beides haben unsere Mitarbeitenden auch in diesem Jahr an viele Hilfe- und Ratsuchende in unserer Region weitergetragen.

Wir danken Ihnen, unseren Kunden, Klienten, Freunden, Förderern und Geschäftspartnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die gegenseitige Ermutigung.

Ihnen allen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und freuen uns auf ein hoffentlich friedvolles und gesundes Jahr 2024.

Caritasverband
für die Region
Eifel e.V.





Mittelalterliches „Weihnachtsmärchen“

Burg Satzvey lockt an Adventswochenenden mit einzigartigem Krippenspiel, dem Weihnachtsmann samt Elfen, uriger Stimmung und festlich-schöner Dekoration - Ein Presseespiegel zu einem Bericht von Cedric Arndt (RRG)

Mechernich-Satzvey - Drei Wochen lange Vorbereitungen hatte es gebraucht: Ein Krippenspiel wie im Mittelalter, der Weihnachtsmann höchstpersönlich mit vielen bestens gelaunten Elfen und eine Atmosphäre wie in einem „Weihnachtsmärchen“. Pünktlich zur gemütlichsten und festlichsten

Zeit des Jahres hat die „Patricia Gräfin Beissel GmbH“ wieder keine Kosten und Mühen gescheut, um an den Adventswochenenden eine Winter-Wunderland zur Freude kleiner und großer Besucher zu schaffen. Dies ließ sich auch der Journalist Cedric Arndt von der „Rheinischen Redaktionsgemeinschaft“ nicht entgehen und berichtete mitten aus dem weihnachtlichen Spektakel.

Besonderes Augenmerk legte er dabei auf die kostbar gewandeten Elfen: „Aufgedreht und mit einem glücklichen Lächeln im Gesicht wuselten die Weihnachtselfen über den Hof der Burg Satzvey. Mit ihren Späßen sorgten sie nicht nur für gute Stimmung, sondern verkürzten auch die

Wartezeit der kleinen Besucher, bis diese endlich zum Weihnachtsmann auf die große Bühne durften.“ Dem berühmten Mann mit dem langen weißen Bart vertrauten sie dann ihre größten Weihnachtswünsche an. Für ein Mädchen war dies beispielsweise ein Fahrrad, so „rot wie seine Mütze“.

„Begeistert von meinem Team“ Genauso begeistert konnte ein historisches Krippenspiel mit insgesamt 20 Hobbyschauspielern. „Die Darsteller sorgten dabei mit ihren an die Stauferzeit (11. bis 13. Jahrhundert) angelehnten Kostümen für Aufsehen“, so Arndt. Selbstverständlich mit dabei: Die Heiligen Drei Könige und der Engelschor samt Trompetenmusik.

Veranstalterin Patricia Gräfin Beissel erklärte gegenüber dem Journalisten, dass eigens 200 Weihnachtsbäume, viele liebevolle Dekorationen und mehrere Kilometer Kabel auf dem Gelände verteilt worden seien, auch um für „stimmungsvolle Beleuchtung der malerischen Szenen“ zu sorgen.



4000 Besucher am ersten Tag, Besuch des Weihnachtsmannes samt seinen fröhlichen Elfen, ein einzigartiges Krippenspiel und mehr: auf der Satzveyer Wasserburg weiß die „Patricia Gräfin Beissel GmbH“ mit ihrem Programm an den Adventswochenenden zu begeistern.
Foto: Cedric Arndt/RRG/pp/Agentur ProfiPress



Kids können dem Weihnachtsmann noch an zwei Wochenenden ihre Herzenswünsche verraten...
Foto: Cedric Arndt/RRG/pp/Agentur ProfiPress



... während seine fleißigen Elfen für frohe Stimmung sorgen.
Foto: Cedric Arndt/RRG/pp/Agentur ProfiPress



**Merry Christmas
& happy New Year!**

Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir an den Weihnachtstagen eine besinnliche Zeit im Kreis Ihrer Familie und Freunde.

Aber auch Ruhe und Zeit zum Entspannen, um in das neue Jahr wieder mit voller Kraft und Energie zu starten.



Glasmacher Versicherungen

unabhängig | leistungsstark | serviceorientiert

Aachener Str. 13 | 53925 Kall sowie Weierstr. 66 | 53894 Mechernich
02443/901006 | post@glasmacher-versicherungen.de



Höherer Schulabschluss, Ausbildung oder Studium

Berufskolleg Eifel - Eine Schule, alle Möglichkeiten!

Das Berufskolleg Eifel bietet allen Schülerinnen und Schülern

- individuelle Beratung
- passgenaue Orientierung und
- optimale Vorbereitung

auf dem Weg zum höheren Schulabschluss, in Ausbildung oder Studium.

In den **zukunftsträchtigen Bereichen**

- Wirtschaft, Verwaltung und Tourismus
- Gesundheitsmanagement

- Ernährungs- und Versorgungsmanagement ermöglichen wir **modernes, erfolgreiches Lernen** mit digitaler Ausstattung.

Jetzt anmelden.

Informationen zu allen Bildungsgängen und Angeboten unter www.bkeifel.de oder vereinbaren Sie jederzeit direkt einen **Beratungstermin** (info@bkeifel.de, 02441-77970).

Wir freuen uns auf Sie!

BERUFSKOLLEG
Eifel

Eine Schule – alle Möglichkeiten

Anmelde- und Beratungstag
Samstag, 27.01.2024
8³⁰ - 13³⁰ Uhr

... Deine Zukunft beginnt bei uns!

- Erster Schulabschluss
Hauptschulabschluss
- Erweiterter Erster Schulabschluss
Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Mittlerer Schulabschluss
Realschulabschluss
- Fachabitur
- Abitur
- Bachelor Professional in Wirtschaft

www.bkeifel.de
[@bkeifel](https://www.instagram.com/bkeifel)

Ohne viele Helfer wäre dies nicht möglich gewesen. Und so lobte Gräfin Beissel: „Ich bin wie immer begeistert von meinem Team, denn sie alle sind mit Herzblut bei der Sache! Die Elfen sind beispielsweise jeden Morgen schon um 8 Uhr hier und werden dann vier Stunden lang geschminkt. Trotzdem

sind alle den ganzen Tag super drauf und geben diese Stimmung auch an die Besucher weiter!“

4000 Gäste am ersten Tag

Obwohl das weihnachtliche Burgspektakel in diesem Jahr nur an drei Wochenenden stattfinden kann, da Heiligabend auf einen Sonntag fällt, habe dies den

Besucherzahlen bisher keinen Abriss beschert - ganz im Gegenteil. Wie Cedric Arndt berichtete, seien schon am ersten Samstag rund 4000 Gäste gekommen. Dank Einweisern hätte auch jeder reibungslos parken können.

Und wer nun selber Lust bekommen hat, einmal in die

mittelalterliche Weihnachtswelt einzutauchen, kann dies noch am kommenden Adventswochenende (16./17. Dezember) tun. Geöffnet ist das weitläufige Gelände dann samstags von 12 bis 20 Uhr und sonntags von 12 bis 19 Uhr.
www.burgsatzvey.de

pp/Agentur ProfiPress

Neuer Blickwinkel

Junggesellenverein Obergartzem hat einen Heimatkalender für 2024 aufgelegt - Fotograf Thomas Matheis wählte Motive mit ungewöhnlichen Perspektiven auf Firmenich und Obergartzem

Mechernich-Obergartzem - Er soll die Schönheiten des Ortes zeigen und vor allem abwechslungsreich sein. Auch in diesem Jahr veröffentlicht der Junggesellenverein Obergartzem wieder einen Heimatkalender. Die Fotos im Inneren des Kalenders stammen von Thomas Matheis, der seit 2015 Vereinsmitglied ist.

In der Vergangenheit beinhaltete der Kalender bereits die unterschiedlichsten Motive, zuletzt zum Beispiel eine Gegenüberstellung von Alt und Neu. Thomas Matheis stellte aktuelle Bilder historischen Aufnahmen des Ortes gegenüber.

„Dem Verein ist es wichtig, dass der Kalender möglichst abwechslungsreich gestaltet ist“, so der

Macher des Kalenders. Das neue Motto lautet „Versteckte Orte und Blickwinkel“. So suchte Thomas Matheis also verschiedene Orte auf, um diese aus Winkeln zu fotografieren, aus denen man sie noch nicht gesehen hat.

Der Heimatkalender wird vom Vorstand des Junggesellenvereins verteilt und zum Verkauf

angeboten. Interessenten können über die Social-Media-Kanäle (Facebook und Instagram) des Junggesellenvereins Obergartzem direkt Kontakt aufnehmen. Während der Öffnungszeiten gibt es den Kalender auch im DoDo-Treff. Dieser wird dort zeitnah ausliegen und kostet 10 Euro.
pp/Agentur ProfiPress



Ein Paradies für Bierkenner

„Bier ist der überzeugendste Beweis dafür, dass Gott den Menschen liebt und ihn glücklich sehen will.“ Benjamin Franklin

Jetzt zuschlagen - kreative Ge- schenkideen.

Schenkideen.
Verschenken Sie doch mal ein belgisches Spezialbier mit Glas in einer schmuckvollen Verpackung.

Der belgische Supermarkt an der Grenze, AD DELHAIZE, führt ein breites Sortiment an Belgischen Spezialbieren und hier schlägt das Herz eines jeden Biertrinker höher. Die Kombination einer jahrhundertealten Biertradition und der heutigen Leidenschaft von Brauern auf ihrer Suche nach Veredelung und Perfektion hat dazu geführt, dass Belgien außergewöhnliche Biere mit authentischer Geschichte und bahnbrechendem Sachverstand produziert. Auch darum räumen die belgischen Brauer laufend Preise bei bedeut-

tenden internationalen Bierwettbewerben ab.

Im Grenzgenuss in Losheim gibt es mehr als 250 Sorten Bier - hier wird jeder fündig.

Und zahlreiche Geschenkverpackungen mit Original-Gläsern.

Den bekanntesten und populärsten Biermarken, stehen Trappistenbiere - die wegen der praktizierten Produktionsbeschränkung langsam aber sicher immer exklusiver werden - und charaktervolle Spezialbiere lokaler und familiärer Brauereien gegenüber. In den letzten Jahren kommen immer mehr kleinere Brauer mit ihren Spezialbieren hervor und überzeugen durch Qualität, Geschmack und Preis.

Schmack und Preis.
Und in Belgien, gibt es auch die leckeren Fruchtbiere, mit Kirsch-, Himbeer oder Pfirsischgeschmack - ob mit oder ohne Alkohol - Und jetzt die besonderen Weihnachtsbiere, nur für kurze Zeit verfügbar.



Kleiner Tipp für einen Tagesauf-

lug: Direkt gegenüber befindet sich die bekannte Krippeausstellung ArsKRIPPANA. Mehr als 300 Krippen aus der ganzen Welt, wunderschön in Szene gesetzt. Und nebenan das Möbeloutlet Ludwig, mit pfiffigen Deko-Ideen. Für jeden Geldbeutel preiswerte und richtig schöne Möbel und das be-

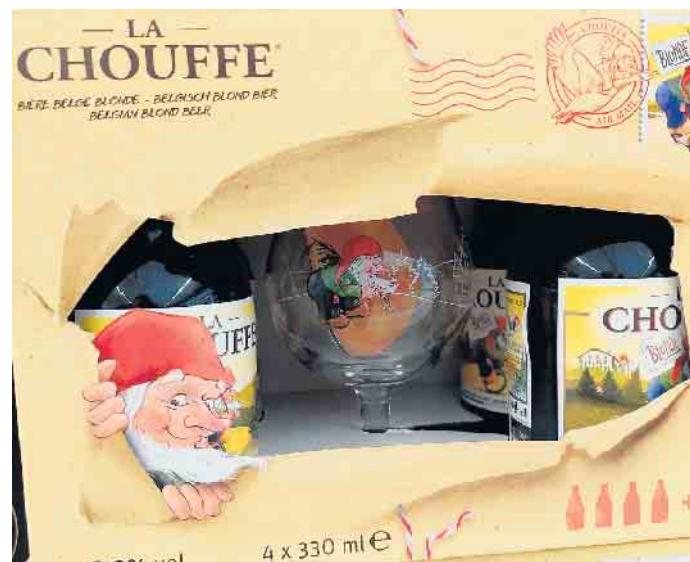
kannte Mineralien Geschäft Ars-MINERALIS. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie was Neues. Der AD DELHAIZE ist täglich geöffnet von 8 bis 18.30 Uhr auch sonntags.

Und wenn Sie gleich vor Ort ein gutes belgisches Bier genießen möchten, gibt es nebenan das CAFE Bistro Old Smuggler mit einer großen Auswahl an belgischem Kuchen.

Kuchen.
Infos und aktuelle Preise finden
Sie unter: www.grenzgenuss.net
**Adresse fürs Navi: Prümer
Str. 55 - 53940 Hellenthal/Los-
heim - direkt an der deutsch-bel-
gischen Grenze.**

„Bier ist eine wahrhaft göttliche Medizin.“ *Paracelsus*





Ein Paradies für Bierkenner



Das KAFFEEPARADIES
direkt an der deutsch/belgischen Grenze!
LOSHEIM/EIFEL
Tel. 06557/9019412

Gültig vom 8.-19.12.2023,
solange Vorrat,
außer bei Druckfehlern!



Melitta
100er
Pads
für
Senseo

7,69
€



Tchibo
Family
Instant
200 gr.

3,79
€



Eduscho
Kräftig
1 Kilo
Bohnen

7,79
€



Landhaus
Naturmild
500 gr.
vac.

2,49
€



FREUDE FÜR
GRENZ
Genuss
DIE SINNE

Ardennen Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net

RIESENAUSWAHL an Kaffee, Tee, Schokolade und belgisches Bier!
Täglich 8.00-18.30 Uhr, auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet!



Beim Fahrrad stößt der Online-Kauf an Grenzen

Die vier wichtigsten Fragen und Antworten zum Erwerb eines neuen Bikes

Die vergangenen drei Jahre haben dem Onlinehandel in Deutschland zu einem kräftigen Wachstum verholfen, der Kauf im Internet ist zur Normalität geworden. Die Entwicklung macht auch vor dem Fahrrad nicht halt: Internet-versender kamen 2021 laut Statista auf einen geschätzten Marktanteil von rund 20 Prozent am Fahrradmarkt, somit wurde etwa jedes fünfte Modell im Netz bestellt. Aber ist das eine gute Idee? Vier Fragen und Antworten zum Fahrradkauf:

1. Welches Rad passt zu meinen Ansprüchen?

Die Entscheidung für ein

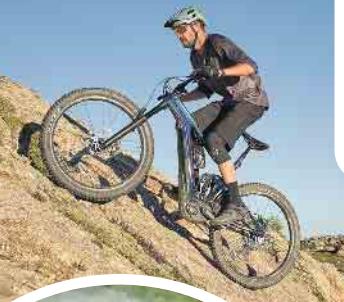
bestimmtes Rad - egal ob „normales“ Modell oder E-Bike - hängt entscheidend von der Nutzung ab. Faustregel: Wer sein Fahrrad schmerzfrei nutzen will, sollte bei der Anschaffung nicht sparen. Hochwertige Exemplare haben ihren Preis - dafür hat man lange Freude an ihnen. Bei Billigmodellen ist der Ärger oft schon vorprogrammiert. Wer sich hauptsächlich für den Weg zur Arbeit, zum Einkauf oder für die Wochenendtour aufs Rad schwingt, ist mit einem Citybike gut beraten. Wer komfortabel längere Strecken unterwegs sein



Viele Dinge des täglichen Bedarfs kann man problemlos im Internet bestellen - beim Fahrradkauf allerdings kommt es auf die persönliche Beratung im Fachhandel an.

Foto: DJD/www.die-sattelkompetenz.de/auremar - stock.adobe.com

möchte, für den ist ein Mountainbike. **2. Warum sollte man ein Rad nicht unbedingt im Internet bestellen?** Beim Onlinokauf kann man sparen,





UDO FahrradShop
• Verkauf • Reparatur • Beratung



IHR PARTNER FÜR ALLES RUND UM'S FAHRRAD

VERKAUF: Bei uns erhalten Sie Fahrräder und Zubehör namhafter Hersteller in großer Auswahl.

BERATUNG: Wir helfen Ihnen, das richtige Rad für Ihre Ansprüche zu finden.

REPARATUR: Sie benötigen Ersatzteile oder möchten Einstellungen ändern? Wir kümmern uns darum.

DIENSTRÄDER – einfach zeitgemäß! Zum Leasing von Firmenfahrrädern beraten wir Sie gerne. Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr: 13-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr
Beratung auch nach Termin

UDO LINGSHEIDT MEISTERBETRIEB
Am Kalkofen 2 · 53925 Kall · Tel.: 02445 / 85 18 18
www.udos-fahrradshop.de · udo.lingscheidt@t-online.de



VICTORIA
FAHRRÄDER SEIT 1895
CONWAY
SHIMANO

UNSERE AUSWAHL IST RIESIG!
FAHRRÄDER - ZUBEHÖR - ERSATZTEILE - SERVICE

Wir überzeugen mit starken Marken und kompetenter Beratung!

KTM **Electra** **KRAFT RAD**
PEGASUS **STEVENS** **RIESE & MÜLLER** **PUKY**
WINORA **HERCULES** **HAIBIKE**
KETTLER



Fahrräder **Ersatzteile**
Zubehör **Service**

Fahrradleasing mit allen Leasinggesellschaften!

Kraft Rad GmbH

Roitzheimer Straße 113
53879 Euskirchen
Tel.: 02251/2758
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10-19 Uhr | Sa. 10-17 Uhr
www.zweirad-kraft.de

Am Westufer 5
50259 Pulheim
Tel.: 02238/468890

RADSPORTEIFEL



Bikefitting: Das Fahrrad wird im Fachhandel millimetergenau auf die Bedürfnisse und physiologischen Voraussetzungen des Fahrers oder der Fahrerin eingestellt.

Foto: DJD/www.die-sattelkompetenz.de/Getty Images/RyanJLane

das gilt auch fürs Fahrrad. Gerade hier ist die Bestellung im Netz allerdings nicht die beste Wahl. „Was man im Internet nicht kaufen kann und gerade beim Fahrrad von großer Bedeutung ist, ist eine gute Beratung“, erklärt Thomas Bayer, Geschäftsführer beim Allgäuer Unternehmen „Die Sattelkompetenz“. Wer im Internet bestelle, bekomme das Fahrrad meist vormontiert im Karton, die Einstellungen etwa beim Sattel und beim Lenker müsse man danach selbst vornehmen. „Fahrräder sind komplexe Objekte, die Einstellungen sollten optimal passen“, so Bayer.

3. Warum ist die richtige Einstellung des Fahrrads so wichtig?

Minimal falsche Einstellungen



Ein richtig geformter Fahrradsattel passt zur individuellen Sitzhaltung des jeweiligen Fahrers oder der jeweiligen Fahrerin. Foto: DJD/www.die-sattelkompetenz.de/Getty Images/filrom

der Fachhändler und Sanitätshäuser, die den Service des Bikefittings anbieten. Sie stellen nicht nur neue Räder optimal ein, auch mit einem gebrauchten Rad kann man das Fachgeschäft aufsuchen. (DJD)

**ZWEIRAD-
HANSEN** GmbH
www.zweirad-hansen.de

Ansprechpartner
andreas hansen

**Beratung, Verkauf,
Service und
Zubehör**

53945 Ahrhütte
0163 8443336
info@zweirad-hansen.de

Motorräder **mäder** **Automobile**

Marken E-Bikes/Pedelecs mit Bosch-Antrieb
EU-Neuwagen, speziell VW, Seat und Skoda
Reparaturwerkstatt für alle KFZ-Marken

Verkauf, Finanzierung, Leasing, Service

We are **JOBRAD** partners.
Hüttenstr. 59 · 53925 Kall
Tel. (02441) 6670 · www.honda-maeder.com

projekt.bike
p.b GmbH

Bahnhofstraße 1 · 53947 Nettersheim
Tel. 02486 1000 · www.projekt.bike

VERKAUF, SERVICE, ZUBEHÖR, BIKE-LEASING, NOX CYCLES TESTCENTER

BIKEFITTING

BODYSCAN

ERGONOMIEBERATUNG



Das Jahr ausklingen lassen

Am Freitag, 15. Dezember, lädt der Festausschuss Mechernicher Karneval 1960 e.V. ab 18 Uhr zum gemeinsamen Jahresausklang ein - Veranstaltungsort ist am Vereinsheim, Im Sande



Mit diesem Plakat lädt der Festausschuss Mechernicher Karneval 1960 e.V. zu seinem Jahresausklang ein. Am Freitag, 15. Dezember, geht es um 18 Uhr am Vereinsheim los. Foto: privat/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich - Es soll ein gemütliches Beisammensein bei Glühwein und guten Gesprächen werden. Der Vorstand des Festausschusses Mechernicher Karneval 1960 e.V. lädt erneut zum Jahresausklang ein. Dieser findet statt am Freitag, 15. Dezember, ab 18 Uhr am Vereinsheim an der Alten Schule, Im Sande.

„Für das leibliche Wohl ist bestens

gesorgt“, sagt Albert Meyer, der erste Vorsitzende des Festausschusses, und freut sich zusammen mit dem Rest des Vorstands auf möglichst viele Besucher. Albert Meyer: „Es gibt Glühwein, Kakao, Eierpunsch, kleine Speisen und noch vieles mehr. Alles natürlich zu sehr moderaten Preisen.“

**Jeremias Slenczka/pp/
Agentur ProfiPress**

Glühweinabend in Strempt

Gemütliches Beisammensein am Sportplatz am Samstag, 16. Dezember - Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz - Besuch vom Nikolaus



Mit diesem Plakat wirbt der Verein für seinen Glühweinabend am 16. Dezember am Strempter Sportplatz.

Grafik: TuS Strempt 1919 e. V./pp/Agentur ProfiPress

Mechernich-Strempt - Mit heißem Glühwein, leckeren Plätzchen, erfrischenden Kaltgetränken und frischer Bratwurst lockt der „TuS Strempt 1919 e. V.“ zu seinem Glühweinabend am Samstag, 16. Dezember, ab 17 Uhr, zum Sportplatz in Strempt. Gemeinsam

könne man hier in weihnachtlichem Beisammensein verweilen und genießen. Als Special-Guest hat sich sogar schon der Nikolaus für 18 Uhr angekündigt. „Wir freuen uns auf Euer Kommen!“, betont dazu Tobias Milz vom Verein. **pp/Agentur ProfiPress**

Weihnachtsbäume samt Lieferung

Fußballjugend der „JSG Mechernich/Feytal/Weyer“ bietet am Samstag, 16. Dezember, festliche Tannen vor der „Volksbank Mechernich“ an

Mechernich - „Qualitativ hochwertige Weihnachtsbäume“ bietet die Fußballjugend der „JSG Mechernich/Feytal/Weyer“ auch in diesem Jahr wieder „zu günstigen Preisen“ an. Zuschlagen kann man hier am Samstag, 16. Dezember, von 8 bis 16 Uhr auf dem Vorplatz

der „Volksbank Mechernich“. „Gerne liefern wir Ihnen den Weihnachtsbaum persönlich nach Hause, wenn Sie innerhalb des Stadtgebietes wohnen. Auch über eine kleine Spende würden wir uns freuen“, so der Verein. **pp/Agentur ProfiPress**

Am 16. Dezember kann man von der Fußballjugend der „JSG Mechernich/Feytal/Weyer“ Weihnachtsbäume kaufen. Eine Lieferung nach Hause ist möglich. Symbolbild: Peter Biela/pixabay/ **pp/Agentur ProfiPress**





Der Verbandkasten wird oft vergessen

Ihm wird meist wenig Aufmerksamkeit zuteil, und er führt in der Regel ein unbeachtetes Dasein im Auto: der Verbandkasten. Manch Fahrzeugbesitzer weiß im Zweifelsfall gar nicht, wo er steckt. Es ist gut, wenn er nicht benötigt wird, dennoch sollte hin und wieder ein Blick auf ihn geworfen werden, denn er hat ein Ablaufdatum.

Laut § 35h der Straßenverkehrsordnung (StVO) hat jeder Autofahrer einen Verbandkasten mitzuführen. Für Kraftfahrzeuge mit mehr als 22 Plätzen sind sogar zwei Erste-Hilfe-Koffer vorgeschrieben. Wer gegen diese Vorschrift verstößt oder wer mit einem veralteten Verbandkasten erwischt wird, muss mit einem Bußgeld rechnen. Nur Motorradfahrer sind nicht verpflichtet, Verbandsmaterial an Bord zu haben.

Seit 2014 dürfen nur noch Verbandkästen verkauft werden, die der DIN-Norm Nr. 13164 genügen. Allerdings genüge nach den einschlägigen Regelungen der StVZO zum Mitführen jeder Verbandkasten, der den Zweck zur Erste-Hilfe-Leistung ausreichend erfülle, erläutert der ADAC. Deshalb darf auch über das Jahr 2014 hinaus ein alter Verbandkasten bis zum Erreichen seines Verfallsdatums verwendet werden.

In einen Verbandkasten gehören neben anderen Inhalten genau vorgeschriebene Heftpflaster, Verbandpäckchen, Wundschnellverbände, Kompressen und Fixierbinden, ferner Verbandtücher, Dreiecktücher, eine Rettungs-

decke, Feuchttücher und Einmalhandschuhe sowie eine Erste-Hilfe-Anleitung. Das Verfallsdatum vieler der Utensilien hängt nicht zuletzt damit zusammen, dass die Materialien, die steril sein müssen, dies auch bleiben sollen. In der Regel ist ein neu erstandener Verbandkasten vier Jahre haltbar. Nach dieser Zeit sollte er durch einen neuen ersetzt werden.

Übrigens muss sich das vorgeschriebene Verbandmaterial und Erste-Hilfe-Zubehör nicht unbedingt in einem Kasten befinden, auch wenn davon immer die Rede ist. Auch eine entsprechende Tasche ist vollkommen regelkonform, da der Gesetzgeber nur vorgibt, welche Inhalte das Erste-Hilfe-Set aufweisen muss. Ob Kasten oder Tasche - Hauptsache das Verbandmaterial und die anderen Utensilien werden vor Verschmutzung und Feuchtigkeit geschützt.

Um im Notfall schnell helfen zu können, sollten Autofahrer jedoch nicht nur regelmäßig überprüfen, dass ihr Verbandkasten den Vorschriften entspricht und nicht überaltet ist. Die Erste-Hilfe-Ausrüstung muss bei Bedarf auch schnell griffbereit sein. Deshalb verbietet es sich von selbst, den Verbandkasten beim Beladen des Autos im Gepäckraum weit unten zu verstauen. Denn wer erst seinen Kofferraum ausräumen muss, um Erste Hilfe leisten zu können, verliert möglicherweise wertvolle Zeit. In modernen Fahrzeugen ist der Verbandkasten meist werkseitig verstaut. Doch auch auf diesen Platz sollte man

für den Fall der Fälle schnellen Zugriff haben.

Nicht in einem Kfz-Verbandkasten aufbewahrt werden sollten hingegen Medikamente, auch keine Salben oder Schmerzmittel. Denn für die medikamentöse Behandlung eines Unfallopfers sind die professionellen Rettungskräfte

zuständig. Um für den Notfall selbst gut gerüstet zu sein, empfiehlt es sich stattdessen, von Zeit zu Zeit seine Kenntnisse in einem Erste-Hilfe-Kursus aufzufrischen. Denn der Verbandkasten hilft nur dann wirklich, wenn sein Inhalt im Ernstfall auch richtig eingesetzt wird. (ampnet/jri)

KFZ-Meisterwerkstatt



Industriestraße 32 53949 Schmidtheim 0177 / 91 54 658 info@kt-automobile.com

www.KTAutomobile.com



- Inspektion ●
- Klimatechnik ●
- Reifenservice ●
- TÜV-Vorführung ●
- Unfallinstandsetzung ●
- Reparatur aller Marken ●



ABC SERVICE
ESCH
Inh. Dirk Vogelsberg

Auto · Anhänger · Brandschutz · Camping
Caravan und Wohnmobil Technik

Service-Partner: ALDE · DOMETIC · THETFORD · TRUMA

Inspektionen, Bremsenservice, Zahnriemenwechsel,
Reifenservice, Unfallinstandsetzung, HU + AU täglich,
Gasprüfung, Camping-Zubehör-Shop

53937 Schleiden · Im Pützfeld 3 (Gewerbegebiet Herhahn)
Telefon: 0 24 44 - 9 10 33 · eMail: Camping-Esch@t-online.de



AUTOHAUS GEORG SCHMIDT

Ford Service Betrieb · Reparatur aller Fabrikate

Trierer Str. 33 · 53925 Kall · Tel. 02441 4308 · Ford-Schmidt@t-online.de

www.ford-schmidt-kall.de



Klima-Service

In Zusammenarbeit mit autorisierten Prüforganisationen



Inspektion



Motordiagnose



Rad und Reifen

Inh.: Michael Schmidt und Nina Schmidt

Über 100 Jahre: 1922 - 2023

Neu- und Gebrauchtwagen

Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

 Ihr **Ansprechpartner** für VW E-Autos



Service



Economy Service

Autohaus Vossel KG

Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service

Vossel & Kühn

Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!

**TRAUER**

DIE LETZE RUHE FINDEN

Damit aus dem Todesfall kein Streitfall wird

Mit klaren Regelungen zu Lebzeiten können Erbstreitigkeiten vermieden werden

Beim Thema Geld endet nicht nur die Freundschaft, sondern oftmals auch der Familienfrieden. Missverständnisse, Habgier oder unklare Testamente: Der Streit ums Erbe kann nach einem Todesfall ganze Familien entzweien. Dabei können klare Regelungen, die zu Lebzeiten

getroffen werden, solchen Streitigkeiten vorbeugen. Hier sind Antworten auf wichtige Fragen:

Gesetzliche Erbfolge: Wer bekommt was?

Hat es der Verstorbene nicht anders veranlasst, etwa in einem



„Ich will dem Opa ein Bild malen.“



Kinder haben oft gute Ideen.

Abschied ganz persönlich.

Dieter Joisten
Bestattungen

Tel. 02444 - 21 53

Schleidener Str. 40 • 53937 Schleiden-Gemünd
www.bestattungen-joisten.de

Um Unstimmigkeiten zu vermeiden, kann es sinnvoll sein, sich im Vorfeld der Testamentserstellung von einem Anwalt oder Notar beraten zu lassen.

Testament, gilt im Todesfall die gesetzliche Erbfolge. „Ist der Verstorbene beispielsweise im gesetzlichen Güterstand verheiratet und hat zwei Kinder, erbt die Frau die Hälfte, die beiden Kinder jeweils ein Viertel des Vermögens“, erläutert Roland-Partneranwältin Karen Baas von der Anwaltssozietät Fahr Groß Indetzkai in Offenburg. Sei eines der Kinder oder seien beide Kinder bereits vorher verstorben, würden automatisch die Enkelkinder die Anteile erben. Bei Unverheirateten erben die Kinder zu gleichen Teilen das gesamte Vermögen.

Auch Firmanteile könnten weitervererbt werden, je nach Gesellschaftsform falle das Erbe jedoch unterschiedlich aus.

Testament: Was kann man zu Lebzeiten regeln?

In einem Testament könne man Regelungen über das gesamte eigene Vermögen treffen, so Karen Baas. So könne man Erben benennen, einzelne Gegenstände als Vermächtnisse übertragen, Teilungsanordnungen treffen oder eine Vor- und Nacherfolge anordnen. Ebenso könne man dem Erben seinen Pflichtteil entziehen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dazu gegeben seien.

Kann ein Testament handschriftlich verfasst sein?

Ein Testament kann entweder notariell oder handschriftlich errichtet werden, erklärt Karen Baas. Bei einem handschriftlichen Testament dürfe die Unterschrift nicht fehlen, sonst sei es ungültig. Um Unstimmigkeiten zu vermeiden, kann es sinnvoll sein, sich im Vorfeld der Testamentserstellung von einem Anwalt oder Notar beraten zu lassen: „Die Kosten für ein Erstgespräch beim Anwalt liegen in der Regel bei etwa 250 Euro. Diese Investition kann sich im Streitfall grundsätzlich mehr als rentieren.“ (djd)

Besuchen Sie uns im Netz:

- Trauerforum
- Informationen rund um die Uhr
- Ihre Traueranzeigen auch online
- Trauern und kondolieren im Internet

Meisterbetrieb
Bestattungen



Ohles

Bahnstr. 41-43
53894 Mechernich
02443-2107

www.ohles.de

Die Bestatter
E.ERNST GMBH

A. Grahl & Söhne

Im Trauerfall an Ihrer Seite

✓ Bestattungen auf allen Friedhöfen im In- und Ausland

✓ Bestattungsvorsorge

✓ Sterbegeldversicherungen

✓ Verabschiedungsräume

✓ Beratung durch fachgeprüfte Bestatter

Informationen erhalten Sie auch unter:
www.bestattungen-ernst-gmbh.de
info@bestattungen-ernst-gmbh.de

Mechernich / Kommern
Wingert 27-29
02443 / 9999-0

Zülpich
Nideggener Straße 5
02252 / 950183

Kall
Dieter Schüttler
Auf dem Fels 17
02441 / 911084

BESTATTUNGEN TRAUER

Gemeinschaftsgräber liegen im Trend

Attraktive, pflegefreie Angebote sind erfolgreich



Foto: Aeternitas e.V.

Gemeinschaftsgrabanlagen prägen das Bild von immer mehr Friedhöfen. Die ansprechend gestalteten Grabstellen ohne Pflegeaufwand für Angehörige erfüllen die Bedürfnisse einer mobilen Gesellschaft, in der familiäre Bindungen nachlassen. Pflegefreie Gräber sind schon länger im Kommen: Angebote wie Urnenwände, Rasengräber, Baumbestattungen oder auch Seebestattungen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. In diesen Trend reiht sich die Idee des Gemeinschaftsgrabes ein, in zahlreichen verschiedenen Gestaltungsvarianten und unter unterschiedlichen Namen. Gemeinsam ist den Konzepten, dass es sich um Grabfelder handelt, die einheitlich gestaltet sind - oft parkartig - und in denen die Pflege der Grabstellen in den Kosten für das Grab enthalten ist. Ausgeführt wird diese meist von Friedhofsgärtnern. Die dort Bestatteten müssen in der Regel zu Lebzeiten in keiner Verbindung zueinander gestanden haben. Den Erfolg der Gemeinschaftsgrabidee belegt exemplarisch der „Memoriam-Garten“ des Bundes Deutscher Friedhofs-gärtner. Das 2009 zum ersten Mal vorgestellte Konzept wurde mittlerweile in ganz Deutschland bereits 75 Mal umgesetzt. Auch regional zeigt sich die positive Resonanz: So hat die Genossenschaft Kölner Friedhofs-gärtner innerhalb Kölns 14 „Bestattungsgärten“ eingerichtet, dazu fünf im Umland. Weitere sind geplant. Vorbildcharakter für viele Friedhofsverwaltungen hat der

dar gerade für Menschen, deren Gräber keine Angehörigen pflegen können, insbesondere wegen der veränderten Familienstrukturen und der zunehmenden Mobilität der Bürger“, sagt er. Dennoch gebe es einen namentlich gekennzeich-

neten, ansprechend gestalteten Ort zum Trauern. Und wo Freundeskreise, Vereine oder andere soziale Gemeinschaften zunehmend familiäre Bindungen ersetzen, verliere das klassische Familiengrab an Relevanz. (Aeternitas e.V.)

Bestattungen Heissler

Ihre vertrauensvolle Begleitung im Trauerfall

*Die Zeit heilt nicht alle Wunden,
sie lehrt uns nur, mit dem
Unbegreiflichen zu leben.*

53945 Blankenheim
Räuberspech 1
Tel.: 02449 / 277
Mobil: 0173 95 31 24 1

Bestattungen Riehmeister

**Wir begleiten
Ihren Trauerfall**

- Beratung, Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen im In- und Ausland
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen

Blankenheimer Straße 2
53945 Blankenheim-Freilingen
Tel.: 02697-12 68 0. 7697

Inh. Dennis Paes

Meisterbetrieb

BESTATTUNGEN BECKER

Kein Abschied auf der Welt fällt schwerer als der von einem geliebten Menschen.

Wir begleiten Sie.

Bahnhofstraße 22 • Kaller Straße 39 • 53925 Kall / Sistig
www.bestattungen-becker.de

Tel. 0 24 41 - 91 10 10



+++ Preise + Leistungen im Internet +++

BBH Bestattung Jenni Maubach Tel. 02256 - 95 95 12 0
www.rureifel-bestatter.de Tel. 02425 - 90 99 88 0

Mechernich – Nideggen – Heimbach – Kreuzau



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


110 POLIZEI
112 FEUERWEHR


A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 15. Dezember**LINDA Apotheke Jürgen Lutsch e.K.**

Bahnhofstraße 16, 53925 Kall, 02441/994620

Millennium-Apotheke

Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950

Adler-Apotheke

Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

Samstag, 16. Dezember**Hubertus-Apotheke**

Steinfelder Str. 8a, 53947 Nettersheim, 02486911080

Chlodwig-Apotheke

Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642

Mühlen-Apotheke

Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen (Stotzheim), 02251 - 63443

Sonntag, 17. Dezember**Glück-Auf-Apotheke**

Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Adler Apotheke am Campus

Christian-Schäfer-Straße 10, 53881 Euskirchen (Christian-Schäfer-Str. 10, Euskirchen-Flamersheim / Adler Apotheke am Campus e.K.), 02255 1209

Sonnen-Apotheke

Kölner Str. 58, 53940 Hellenthal, 02482/1387

Montag, 18. Dezember**Burg-Apotheke im REWE Markt**

Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/911919

Apotheke am Münsterstor

Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590

Annaturm Apotheke

Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/4311

Dienstag, 19. Dezember**ventalis Apotheke**

Urfseestraße 1, 53937 Schleiden-Gemünd, 02444/2277

Lambertus-Apotheke

Kuchenheimer Str. 117, 53881 Euskirchen (Kuchenheim), 02251/3286

Land-Apotheke

Luxemburger Str. 27, 50374 Erftstadt (Erp), 02235/956331

Mittwoch, 20. Dezember**Schwanen-Apotheke**

Bendenweg 13, 53902 Bad Münstereifel, 02253 2065

Citrus-Apotheke

Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/7845800

Vital Apotheke Neugebauer Kaufmann OHG

Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445/852990

Donnerstag, 21. Dezember**LINDA Apotheke Jürgen Lutsch e.K.**

Bahnhofstraße 16, 53925 Kall, 02441/994620

Martin-Apotheke

Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662

Apotheke am Winkelhof

Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2696

Freitag, 22. Dezember**Adler-Apotheke**

Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Bollwerk-Apotheke

Kälkstr. 22-24, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/51285

Linden-Apotheke Schramm OHG am Krankenhaus Düren

Merzenicher Strasse 33, 52351 Düren, 02421-306510

Samstag, 23. Dezember**Adler-Apotheke**

Münsterstr. 17, 53909 Zülpich, 02252/2348

Rathaus-Apotheke

Rathausplatz 4, 53945 Blankenheim, 02449/8444

Martin-Apotheke

Hauptstr. 19, 53359 Rheinbach, 02226/3445

Sonntag, 24. Dezember**Millennium-Apotheke**

Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lülsdorff OHG

Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim (Tondorf), 02440/9599880

Turm-Apotheke

Martinststr. 20, 53359 Rheinbach, 02226/3577

Montag, 25. Dezember**Hubertus-Apotheke**

Steinfelder Str. 8a, 53947 Nettersheim, 02486911080

Post-Apotheke

Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660

Kilian-Apotheke

Bonner Str. 17, 50374 Erftstadt (Lechenich), 02235/76920

Dienstag, 26. Dezember**Apotheke am Kreiskrankenhaus**

Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Südstadt-Apotheke am Marienhospital

Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Apotheke am Eiffelplatz

Kölner Str. 49, 53947 Nettersheim (Marmagen), 02486/8288

Mittwoch, 27. Dezember**City Apotheke**

Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042

Sonnen-Apotheke

Kölner Str. 58, 53940 Hellenthal, 02482/1387

Nefftal-Apotheke

Marktplatz 7, 52388 Nörvenich, 02426/4067

Donnerstag, 28. Dezember**Chlodwig-Apotheke**

Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642

ventalis Apotheke

Urfseestraße 1, 53937 Schleiden-Gemünd, 02444/2277

Mühlen-Apotheke

Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen (Stotzheim), 02251 - 63443

Freitag, 29. Dezember**Kolping-Apotheke**

Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Himmeroder-Apotheke

Polligsstr. 23, 53359 Rheinbach, 02226/911882

Römer-Apotheke

Markt 10, 50374 Erftstadt (Lechenich), 02235/72872

Samstag, 30. Dezember**LINDA Apotheke Jürgen Lutsch e.K.**

Bahnhofstraße 16, 53925 Kall, 02441/994620

Citrus-Apotheke

Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/7845800

Apotheke am Markt

Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 1261

POÉTES® Kanaltechnik
www.poeteskanaltechnik.eu

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen 0 22 51 - 51 067
Mechernich 0 24 43 - 904 95 95
Notdienst: 0700 - 4706 4706
(Ortarif)

Sonntag, 31. Dezember

Bahnhof-Apotheke
Kölner Str. 7, 53902 Bad Münstereifel, 02253/8480
Apotheke am Bahnhof
Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2019
Rurtal-Apotheke
Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453
(Angaben ohne Gewähr)

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110	
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112	
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117	
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40	
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)	
• Nummer gegen Kummer	116 111	
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33	
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20	
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50	
• Initiative vermisste Kinder	116 000	
• Opfer-Notruf	116 006	

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notfalldienst 0180/5986700	Störung melden 0800/3223222
Notfalldienstpraxis	RWE Rhein-Ruhr 01802/112244
Krankenhäuser	Abwasserentsorgung Stadt Mechernich 02443/49-0
Kreiskrankenhaus Mechernich 02443/17-0	Stadtwerke Mechernich Abwasserentsorgung 0171/6353360
Marien-Hospital Euskirchen 02251/90-0	Kreispolizeibehörde Euskirchen 02251/799-0
Notruf- bzw. Bereitschaftsnummern	Anonyme Alkoholiker 0176 5008 7394
Wasser- und Energieversorger Stadt Mechernich 02443 / 49-0	
Stadtwerke Mechernich	
Wasserversorgung 0172/9860333 02443/494144	
Kreis-Energie-Versorgung 02441/820	
Verbandswasserwerk Euskirchen Wasserversorgung 02251/79150	
e-regio 02251/3222	

• Heimweg-Telefon

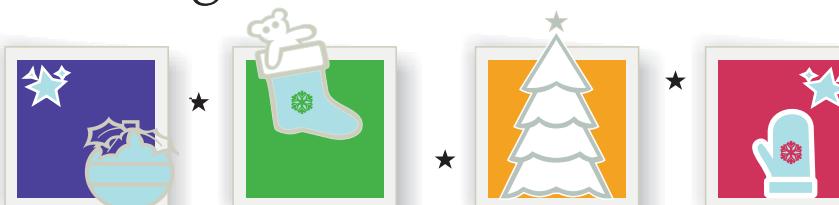
Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Merry Christmas • fröhliche Weihnachten



und ein glückliches Jahr 2024



Ihr MEDIENBERATER
Heinz-Joachim Neumann
0176 90 75 78 19

Rautenberg Media: 02241 260-0





„Besinnliche und emotionale Klänge“

Adventskonzert des „Dietrich-Bonhoeffer-Chores“ samt Ensemble am Sonntag, 17. Dezember, in der Aula des Mechernicher Schulzentrums - „Musikalische Reise“ - Von John Lennon bis hin zu „Disney“-Songs - Eintritt frei

Mechernich - „Die Aula des Schulzentrums wird sich in einen magischen Ort der vorweihnachtlichen Stimmung verwandeln. Dabei dürfen sich die Besucher auf eine musikalische Reise freuen, die von zeitlosen Klassikern bis hin zu modernen Hits reicht“, betont Pascal Lucke, Leiter des „Dietrich-Bonhoeffer-Chores“ samt Ensemble, der am Sonntag, 17. Dezember, zum Adventskonzert einlädt. Los geht es um 16 Uhr in die Aula des Schulzentrums Mechernich im Gymnasium Am Turmhof. Die große Bandbreite umfasst dabei Melodien von John Lennon, Cyndi Lauper und John Rutter. Darüber hinaus entführt der Chor

das Publikum in die zauberhafte Welt der „Disney“-Filme und Musicals mit mitreißenden Songs, die die Herzen sowohl der kleinen als auch der großen Zuhörer höherschlagen ließen. Das choreigene Quintett verzaubere dabei außerdem mit Liedern aus „The Greatest Showman“, „Glee“ und weiteren populären Klassikern.

Eingeladen sind alle „Musikliebhaber und Freunde besinnlicher und emotionaler Klänge“. „Der „Dietrich-Bonhoeffer-Chor“ besteht aus engagierten Sängerinnen und Sängern, die mit ihrer Leidenschaft für Musik und Gesang das Publikum in ihren



Am 17. Dezember lädt der „Dietrich-Bonhoeffer-Chor“ zum Adventskonzert in der Aula des Mechernicher Schulzentrums ein. Der Eintritt ist frei. Foto: Dietrich-Bonhoeffer-Chor/pp/Agentur ProfiPress

Bann ziehen. Das Adventskonzert ist eine hervorragende Gelegenheit, gemeinsam mit Familie und Freunden die Vorfreude auf Weihnachten zu genießen“, so Chorleiter Pascal Lucke.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird herzlich gebeten. Weitere Informationen gibt's unter www.pascal-lucke.de.
pp/Agentur ProfiPress

Prinz, Bauer und Jungfrau spenden Blut

Und nicht nur sie: Allgemeiner Aufruf zur Karnevalisten-Blutspende am Mittwoch, 17. Januar, von 16 bis 20 Uhr in der Bürgerhalle Kommern, Auf dem Acker 38

Mechernich-Kommern - Die Kommerner und Mechernicher Fastelovendsfans sind in der aktuellen Karnevalssession 2023/24 aufgerufen, beim Roten Kreuz Blut zu spenden und damit zu anonymen Lebensrettern zu werden. Dazu riefen jetzt am Rande des Bürgermeisterempfangs für die Tollitäten aus dem Stadtgebiet Mechernich Prinz Jan I. (Jaeck), Bauer Marc (Schoeller, I.) und Jungfrau Bärbel (Thomas Bank) auf.

Das Dreigestirn der Kommerner „Greesberger“ hat gemeinsam mit dem Mechernicher DRK-Ortsvereinsvorsitzenden und Kreisgeschäftsführer Rolf Klöcker sowie der ebenfalls anwesenden stellvertretenden Kreisvorsitzenden und Blutspendenbeauftragten Edeltraud Engelen Mittwoch, 17. Januar, von 16 bis 20 Uhr in der Bürgerhalle Kommern, Auf dem Acker 38, als Spendertermin festgelegt.

3500 Konserven täglich

Blutkonserven werden bei weitem nicht nur Unfallopfern übertragen, so Edeltraud Engelen: „Ein großer Teil des gespendeten Blutes wird für Krebspatienten gebraucht.“



Gut gelaunt und mit symbolisch ausgestrecktem Unterarm warben Kommerner Karnevalisten und Rotkreuz-Ehrenamtler für die nächste Mechernicher Prinzenblutspende am Mittwoch, 17. Januar, von 16 bis 20 Uhr in der Bürgerhalle Kommern, Auf dem Acker 38. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Prinz Jan I.: „Die Heilungschancen hängen bei vielen Krebsarten nicht nur davon ab, wie man einen Tumor bekämpfen kann. Wichtig ist auch, in der Behandlung (zum Beispiel während der Chemotherapie) Risiken zu senken. Bluttransfusionen spielen dabei eine große Rolle.“ Blutspender würden deshalb immer wieder gesucht.

Rolf Klöcker: „Mit einer einzigen Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Blutspenden sind eine wichtige Hilfe, schwerstkranken Patienten eine Überlebenschance zu geben. Allein in NRW, Rheinland-Pfalz und dem Saarland werden täglich bis zu 3500 Blutkonserven gebraucht.“ Der Blutspendedienst

bittet alle Spender, sich vorab unter www.blutspende.de einen Termin zu reservieren.

Das gilt auch für die nächste „normale“, also turnusgemäße Mechernicher Blutspende am Donnerstag, 21. Dezember, von 15.30 bis 20 Uhr im Rotkreuzzentrum (Bruchgasse 34), das ist direkt am Nyonskreisel.
pp/Agentur ProfiPress



Mit Sanierungsfahrplan Schritt für Schritt zur Wärmewende daheim

Bei notwendigen Investitionen in die eigenen vier Wände machen Inflation, Zinsschock und die Diskussion um mögliche Austauschpflichten für Heizungen derzeit die Entscheidung für Bauherren und Sanierer nicht leicht. Zu oft vergessen wird dabei: Vor der konkreten Maßnahme sollte die genaue Analyse des Ist-Zustandes Ihrer Immobilie erfolgen. Der Verband Fenster und Fassade (VFF) kennt die wichtigsten Kriterien und hat nützliche Tipps, worauf es besonders ankommt.

Trotz Preisbremsen: Die aktuellen Energiekosten sind meist schmerhaft. Wer noch nicht energetisch saniert hat, sieht die Zeit dafür nun gekommen. Doch bei aller politischen Aufregung, bedingt durch die Diskussion zum möglichen Heizungstausch im Zuge des Gebäude-Energiegesetzes (GEG), lautet die Faustregel: Überhastete Entscheidungen, so in der Heizungsfrage, rächen sich meist und können teuer werden. Vielmehr gilt es, mit einer genauen Analyse des Ist-Zustandes von Haus und Wohnung gemeinsam mit einem Energieeffizienz-Experten im Rahmen eines „Individuellen Sanierungsfahrplans“ (iSFP) zu beginnen. Erst wenn Gewissheit über die sinnvollen Maßnahmen an Gebäudehülle und Heizung besteht, um den aktuellen Energiebedarf und die anstrebende Verbrauchsminderung zu bewerten, sollte konkretes Handeln folgen. Dazu zählt auch die Bewertung des Zustandes von

Fassade, Fenstern, Dach und Decken. „Es gilt: Wer künftig effizient, kostengünstig und möglichst klimaneutral heizen will, braucht eine gute, energiesparende Gebäudehülle“, erklärt VFF-Geschäftsführer Frank Lange und ergänzt: „Im Zusammenspiel mit einer guten Gebäudehülle auch mit neuen Fenstern und Türen und einer darauf ausgelegten Heizung wird das Eigenheim fit für die Wärmewende gemacht.“

Einen individuellen Sanierungsfahrplan aufstellen

Dreh- und Angelpunkt für eine gut geplante und dann auch fachgerecht durchgeführte energetische Sanierung der Immobilie ist der individuelle Sanierungsfahrplan, kurz iSFP. Dieser wird zum einem mit einem direkten Zuschuss vom Staat mit 80% gefördert und bringt dem Investierenden bei der Umsetzung der Maßnahmen einen zusätzlichen Förderbonus von 5% Zuschuss auf die umgesetzten Maßnahmen an Heizung und Gebäudehülle. Der iSFP muss die einzelnen Sanierungsschritte konkret und möglichst genau benennen. Dieser Fahrplan schafft Entscheidungssicherheit über die richtigen Maßnahmen. Ob und wann diese umgesetzt werden, kann der Investor dann binnen vieler Jahre nach eigenem Ermessen entscheiden und hat trotzdem den Anspruch auf den zusätzlichen Förderbonus von 5%. „Der Energieeffizienz-Experte prüft, ob die Fenster und Türen

den heutigen energetischen Standards entsprechen. Schlecht isolierte Bauteile treiben die Wärmekosten weiter in die Höhe und drücken den Wert einer Immobilie“, appelliert Fensterexperte Lange an die Verbraucher und empfiehlt: „Entscheidet man sich im Rahmen des Sanierungsfahrplans für neue Fenster, dann sollte man möglichst auf dreifach verglaste Fenster bei der Modernisierung setzen.“

Staatlich gefördert werden Fenster übrigens mit einem U-Wert von maximal 0,95 W/(m²K). Sich über solche Kriterien für Fördermöglichkeiten rechtzeitig schlau zu machen, gehört gleichfalls zu den Schritten im Sanierungsfahrplan.

Instandhalten, modernisieren und sanieren schlau kombinieren

Die Sanierung von Fenstern und Fassaden bietet übrigens nicht nur in Sachen Wärmegewinne viele Chancen. Denn neben guten energetischen Werten weisen moderne Fenster auch viele andere Vorteile wie Tageslicht, Lüftung, Einbruchschutz und z.B. auch sehr guten Lärmschutz auf.

„Durch einen schalldämmten Aufbau ist mit solchen Fenstern sichergestellt, dass die störenden Geräusche draußen bleiben“, erläutert Lange und rät: „Verbinden Sie neue Effizienzmaßnahmen am besten mit Modernisierungs- und Instandhaltungsarbeiten, über die Sie nachdenken, also die Kombination z. B. mit Schallschutz oder Einbruchschutz oder Barrierefreiheit. So können die geschnürten Sanierungspakete zu Kostensenkungen beitragen“, erklärt der VFF-Geschäftsführer.

Expertentipp:

Welche Programme für welche Immobilie passen können, zeigt schnell und zuverlässig der kostenlose Förderassistent vom Verband Fenster + Fassade (VFF). Die rechenstarke Online-Hilfe bietet eine übersichtliche Navigation und individuelle Suchfunktionen. Damit Sie auch in der Förder-Landschaft in der Komfort-Zone bleiben. Möglich ist auch eine separate Herstellersuche, über die sich gezielt Fachbetriebe auffinden lassen. (VFF)

Wir haben was gegen Einbrecher:
Sichere Fenster!



Hahnenberg 2
53945 Blankenheim-Ripsdorf
www.pfeil-fensterbau.de
Telefon 0 24 49 / 95 20-0

KLAUS PFEIL
FENSTERBAU
Eine klare Entscheidung.

Euro-Mietpark GmbH

Baumaschinen Schalungen Baukrane Gerüst Anhänger Werkzeug Gartengeräte

Schneppenheimer Weg 1 • Gewerbegebiet IPAS • 53881 Euskirchen
Telefon 02251/79 45 21-0 • Telefax 02251/79 45 21-9
www.euro-mietpark.de

Verkauf und Verleih von Anhängern

Ketten-Bagger – von 1 bis 20 to



RUND UM MEIN ZUHAUSE


Gardinen
ERWIN
WIEDENAU
Gardinen Erwin Wiedenau · Kölner Straße 35 · 53894 Mechernich-Kommern
Telefon 0 24 43 - 57 31 · Telefax 0 24 43 - 91 16 90
BERATUNG IN IHRER WOHNUNG

... wenn Form und Farbe
stimmen sollen!

Plissee-Reparatur

Sonnenschutz | Gardinen
Wäsche | Montage


Hüttenstrasse 67
53925 Kall
Tel. (0 24 41) 99 44 55
www.tgm-fliesenstudio.de
Wir empfehlen:  Fliesenverlegung Götz e.K.

Mehr Lebensluft

Systeme für Wohnungslüftung sorgen
dank Feinfilter für allergenfreie Raumluft



Mehr Lebensluft mit gesunder Raumluft: Lüftungsanlagen führen Schadstoffe zuverlässig ab und halten dank Filtertechnik Pollen und Feinstaub draußen.
Foto: DJD/Initiative Gute Luft/Studio Romantic - stock.adobe.com

Pollen, Feinstaub, CO2, Ausdünstungen aus Möbeln, Baustoffen und Putzmitteln: In geschlossenen Räumen können viele Schadstoffe für „dicke Luft“ sorgen. Dies kann auf Dauer krank machen, denn den Großteil unserer Lebenszeit halten wir uns in Innenräumen auf. Um eine gesunde Raumluftqualität sicherzustellen, ist regelmäßiges Lüften daher enorm wichtig.

Saubere Luft zum Atmen

Mit der manuellen Fensterlüftung lässt sich das Problem aber kaum beheben, denn auch von draußen kann beispielsweise mit Pollen oder Feinstaub belastete Luft ins Haus gelangen. Eine wirksame und zugleich auch noch energieeffiziente Lösung für gesunde Raumluft ist daher die kontrollierte Wohnungslüftung. Dabei führen Lüftungsanlagen die



Lüftungsanlagen können sowohl im Neubau als auch nachträglich installiert werden. Für Anlagen mit Wärmerückgewinnung gibt es eine staatliche Förderung.
Foto: DJD/Initiative Gute Luft


faszinierendes Material
funktionale Technik
zeitlose Eleganz
INNOVATIVER
GLAS- &
RAHMENBAU
THIEMONDS
53894 Mechernich-Gehn · Tel. 0 24 43 / 31 48 86
Hinter den Gärten 14 · Fax 0 24 43 / 31 48 87
cthiemonds@glas-thiemonds.de · www.glas-thiemonds.de


Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

Polstermöbel, Dekorationen und Teppiche.

ASSMANN
Gmbh
Polstermöbel-Werkstätten
Antweiler Straße 12
53894 Mechernich-Wachendorf
Telefon 02256 824
www.assmann-wohndesign.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE



Eine Lüftungsanlage bietet mehr Lebensqualität. Die Räume werden kontinuierlich mit Außenluft versorgt, Feinstaub und Pollen werden dabei zuverlässig abgefangen. Foto: DJD/Initiative Gute Luft/goodluz - stock.adobe.com

belastete Raumluft zuverlässig nach außen ab, leiten gefilterte Außenluft ins Haus und sorgen so für mehr „Lebensluft“. Bei der Initiative „Gute Luft“ unter



Damit das Lüftungssystem effizient arbeitet, sollten die Filter mindestens einmal im Jahr überprüft und ausgetauscht werden. Foto: DJD/Initiative Gute Luft

www.wohnungs-lueftung.de gibt es mehr Informationen zu den verschiedensten Lüftungslösungen für nahezu jedes Wohngebäude. Sie eignen sich für den Neubau, können aber auch nachträglich eingebaut werden. Der Staat unterstützt zudem mit attraktiver Förderung, über welche das Infoportal ebenfalls einen kompakten Überblick bietet.

Steuerung per Sensoren

Die effiziente Filtertechnik der kontrollierten Wohnungslüftung verhindert, dass Feinstaub, Pollen und Insekten beim Lüften ins Haus gelangen. So herrscht immer frische Luft, auch bei geschlossenen Fenstern. Damit das Lüftungssystem effizient arbeitet, sollten die Filter mindestens einmal im Jahr überprüft und ausgetauscht werden, bei Bedarf auch öfter. Sie können ganz einfach selbstständig ausgewechselt werden. Durch den stetigen, aber zugleich zugluft-

freien Luftaustausch beugen Lüftungsanlagen auch einer zu hohen CO₂-Konzentration sowie der Entstehung von Schimmel vor. Über Sensoren lassen sich Feuchte, CO₂- und Schadstoffgehalt gezielt überwachen und

individuell nach Bedarf steuern, auch per App. Im Vergleich zum manuellen Lüften sind Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung zudem energieeffizient und senken die Heizkosten. (DJD)

AHR-HEIZÖL-SERVICE

Mineralölhandel Roland Hennig 0800 100 17 52



Hüttenstraße 18
53945 Blankenheim
hennig@ahr-heizoel-service.de

Tel.: 0 26 97/73 25
Fax: 0 26 97/90 15 62
www.ahr-heizoel-service.de

Service für Heizöl in Premium-Qualität



Josef Klinkhammer
KÜCHEN UND DESIGN GMBH



Rathergasse 6 | 53894 Mechernich
Tel.: 02443-3158157
Fax: 02443-3158193
info@kuechen-klinkhammer.de
www.kuechen-klinkhammer.de

Unsere Öffnungszeiten:
Di.-Fr.: 10.00 - 13.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 09.30 - 13.00 Uhr
Mo.: geschlossen

Polsterarbeiten
Josef Baum
Über 30 Jahre Berufserfahrung

Aufpolsterung · Neubezug
Reparatur von Polstermöbeln
aller Art in Stoff und Leder

Kölnerstrasse 137 · Mechernich Kommern · Tel. 0178-316 00 63
Termine nach Vereinbarung



Mietverwaltung
Peiter

Hausverwaltung
Nebenkostenabrechnungen

Nina Peiter
Wohnimmobilienverwalterin

Alleestr. 19 | 53879 Euskirchen
02251 - 55 3 54
info@mietverwaltung-euskirchen.de
www.mietverwaltung-euskirchen.de

**Erstklassige
FENSTER**
in Holz und Kunststoff

**ZU SUPER
GÜNSTIGEN
PREISEN**
sowie Haustüren & Wintergärten

www.HM-Eifelfenster.de
Tel. 0 65 97 - 900 841

Dach-Komplettsanierung
Holzrahmenbau

Wärmedämmung
Innenausbau

Holzbaufeld

Carports
Balkone

Fassaden
Dachstühle

Dominik Feld • Zimmerermeister • Brückseif 7
53937 Schleiden-Herhahn • Tel. 0 24 44 - 91 40 43
www.holzbaufeld.de • Mail: info@holzbaufeld.de



Vorstellungsgespräch

Tipps für Kleidung und einen guten Eindruck

Natürlich ist die berufliche Qualifikation das Hauptargument, doch auch die Einhaltung des Dresscodes, der Smalltalk mit dem Gegenüber und eine charismatische Ausstrahlung sind im Job-Interview entscheidend. Unsere Tipps fürs Vorstellungsgespräch geben einige wichtige Anhaltspunkte.

Pünktlich sein

Verspätungen zeigen einen Mangel an Zuverlässigkeit. Um sich nicht sofort zu disqualifizieren, ist Pünktlichkeit das A und O im Vorstellungsgespräch. Tipp: Wenn Sie sich zehn Minuten vor dem Termin am Empfang melden, hinterlässt das einen guten Eindruck. Sollte es aber doch zu einer Verspätung kommen,



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der
Mechernicher
Bürgerbrief



Wir in Mechernich

Mechernicher BÜGERBRIEF
Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechernich

www.buergerbrief-mechernich.de

Stadt in Rheinland-Pfalz
Mechernich
Bürokratie
Nyons
Skarzze

WIR SUCHEN DICH
für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Eifel als
Medienberater*in (m/w/d)
auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für **ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM**
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für **DRUCK | WEB | FILM**
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeitenteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Eifel

kündigen Sie die Verspätung beim Unternehmen an und erklären diese.

Kleider machen Leute

Schick oder doch casual? Eine Frage, bei der es sicherlich auf das Unternehmen ankommt, bei dem man sich bewirbt. Grundsätzlich gehört zu den wichtigsten Tipps beim Vorstellungsgespräch: Das Freizeitoutfit bleibt im Kleiderschrank. Der erste Eindruck zählt und bei diesem ist ein gepflegtes äußeres Erscheinungsbild sehr wichtig. Hier gilt es, dezent zu sein. Aber was hilft die schicke Bluse, wenn sich wegen der Nervosität Schweißflecken unter den Achseln abzeichnen? Eine vor peinlichen Schwitzflecken und Schweißgeruch sichere Lösung bieten die Achelpads von Softwings. Dank spezieller 3D-Form und der ultradünnen, aber saugfähigen Ausführung sorgen sie für Diskretion und hohen Tragekomfort.

Haltung zeigen

Die Körpersprache entscheidet stark über Sympathie oder Antipathie. Bereits der Händedruck bei der Begrüßung ist entscheidend. Dieser darf kurz und bestimmt sein. Ebenso wichtig sind der Blickkontakt und die korrekte namentliche Ansprache des Gegenübers. Noch ein wichtiger Tipp fürs Vorstel-

lungsgespräch: Nach den ersten Sätzen verfallen viele Bewerber im Vorstellungsgespräch in eine lässigere Körperhaltung. Doch nur eine aufrechte und vorgelehnte Haltung zeigt Aufmerksamkeit und Offenheit. Auch wildes Gestikulieren ist ein No-Go. Setzen Sie auf ruhige und bedachte Gesten.

Aufmerksamkeit demonstrieren

Auch wenn es im Job-Interview darum geht, sich selbst zu präsentieren, ist ein Monolog keine gute Idee. Einer der wichtigsten Tipps fürs Vorstellungsgespräch ist das Fragen und Zuhören. Je intensiver sich ein Dialog entwickelt, desto besser gelingt der Informationsaustausch und desto mehr entsteht auch Sympathie. Eine professionelle Vorbereitung gibt Ihnen dabei Selbstsicherheit und Ruhe.

Notizen machen

Ein Must-have beim Bewerbungsgespräch: Block und Stift. Zum einen verhindern Notizen, dass man wichtige Punkte vergisst, die man im späteren Verlauf des

Gesprächs in einer Frage aufgreifen möchte. Zum anderen erkennt das Unternehmen, dass der Bewerber ernsthaftes Interesse und eine strukturierte Arbeitsweise hat. Darum gehört zu den wertvollsten Tipps fürs Vorstellungsgespräch: vorher aufzuschreiben, was man fragen und abklären möchte, und auch während des Interviews interessante Informationen des anderen notieren.

Ruhe bewahren

Wenn Ihre Nervosität überhandnimmt und der Schweiß aus allen Poren tritt, hilft im Vorstellungsgespräch einer dieser Tricks, die so wirksam wie simpel sind: tief und bewusst atmen. Bei Stress neigen wir nämlich dazu, flach zu atmen, wodurch unser Gehirn weniger gut mit Sauerstoff versorgt wird. Und das wiederum behindert das klare Denken. Atmen Sie also mehrmals tief ein und wieder aus - das beruhigt, macht den Kopf klar und bremst den berüchtigten Angstschweiß. (Ratgeberzentrale.de)

ZEISS-BTC
INDUSTRIESTRASSE 31, 53909 ZÜLPICH

Mit mehr als **50 Jahren Erfahrung** in der Kosmetikproduktion stehen wir für **höchste Qualität**.

WIR SUCHEN GENAU DICH!

- **Produktionsmitarbeiter**
- **Elektriker**
- **Maschinen- und Anlagenführer**
- **Mitarbeiter für die Logistik**
- **Hersteller/ Maschinenbediener (m/w/d)**

Schicke deine Bewerbung gerne
an e.rogge@zeiss-btc.de
oder melde dich telefonisch unter 02252/3050.
Weitere Infos zu den Stellen findest du
unter www.zeiss-btc.de

kkhm
VIVANT
Pflegedienst

Ein gemeinsames Unternehmen von
Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH,
Arbeiterwohlfahrt Regionalverband
Rhein-Erft & Euskirchen e.V. und Deutsches
Rotes Kreuz Kreisverband Euskirchen e.V.

Gemeinsam ist es mehr als nur ein Job!

Als Teamplayer
bist du bei uns richtig!

Komm zu Vivant!

45

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 29. Dezember 2023
Annahmeschluss ist am:
20.12.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MECHERNICHER BÜRGERBRIEF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Mechernich
Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick
Bergstraße 1 · 53894 Mechernich
· Politik
CDU Marco Kaudel
SPD/Die Linke Bertram Wassong
FDP Oliver Totter
Bündnis 90 / Die Grünen Nathalie Konias
UWV Dr. Manfred Rechs

Kostenlose Haushaltsverteilung in Mechernich. Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Mechernich. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann
Mobil 0176 90 75 78 19
hj.neumann@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

buergerbrev-mechernich.de/e-paper
SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM
RAUTENBERG MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/755363

Gesuche

Sammler

Sammler SUCHT alles an: alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521



Den
Donaulachs
nennt man
auch Huchen.

Kaliningrad heute...

KÖNIGSBERGER Express

Abonnieren Sie den
KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

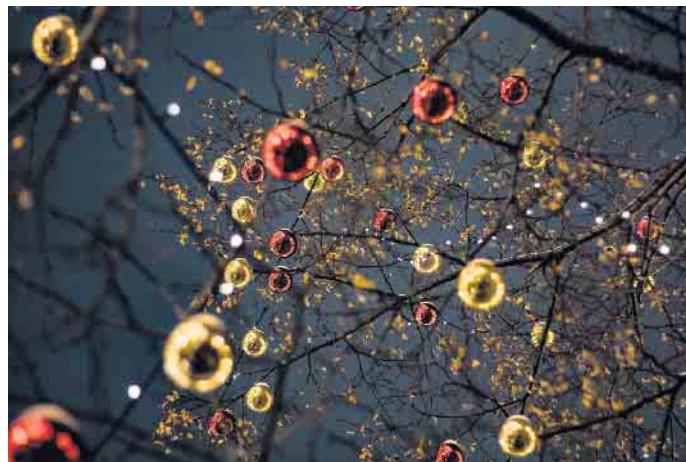
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA



Wir in Mechernich
RAUTENBERG MEDIA

Mechernicher
BÜRGERBRIEF
Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechernich



www.buergerbrief-mechernich.de

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Frohe Weihnachten

und ein glückliches neues Jahr!

**Das schönste Geschenk ist Ihre Zeit!
Erleben Sie kostbare Momente
mit Ihren Liebsten.**

Setzen Sie sich für Ihre Heimat
ein - zusammen mit uns!



CDU-Kreisgeschäftsstelle
Tel: 02251 65701
e-mail: info@cdu-kreis-euskirchen.de



CDU

SIE MÖCHTEN IHRE ADVENTSZEIT AUCH SO VERBRINGEN?



FOCUS

TOP

IMMOBILIEN
MAKLER

2022

MECHERNICH

FOCUS IMMOBILIEN
MAKLER
stallista

DANN LASSEN SIE UNS DIE ARBEIT MACHEN!

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
WEIERMANN GmbH

GRUNDSTÜKS- & GEBAUDEWERTERMITTUNG



Glasmacher Immobilien

Immobilien, Finanzierungen & Versicherungen



Glasmacher Finanzierungen

Immobilien | Konsumenten & Unternehmertypen

Neues Bad,
neue Heizung,
neues Wohlfühl

Wir sind dabei!



MEISTER DER ELEMENTE

MEISTER DER ELEMENTE – ausgezeichnetes Handwerk



PITZEN – MEISTER DER ELEMENTE

Im Weidenpützgarten 15

53894 Mechernich-Kommern

Telefon: 02443. 7441

info@pitzen-mde.de | www.pitzen-mde.de

PITZEN



MEISTER DER ELEMENTE